



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Titelbild von Ecki Steinberger, »Blick vom Friedhof zur Priener Kirche«

Maimarkt

Sonntag, 17. Mai
ab 11 Uhr | Marktplatz



Priener Geschäfte
von 12.00 – 17.00 Uhr
geöffnet!

www.prien.de

Samstag, 16. Mai

Tanz am Maibaum

mit Blaskapelle
und GTEV Prien
16 Uhr, Marktplatz

Freitag, 5. Juni

Konzert

Chor der Kärtner
und Liedertafel Prien
17 Uhr,
Bühne im Kurpark

Wein & Bier Fest

Samstag, 23. Mai

18 Uhr
im Feuerwehrhof Prien
Livemusik | Hüpfburg

Eintritt 4 €

www.feuerwehr-prien.de



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

mit der Gemeinderatssitzung am 28. April ist die Wahlperiode 2020 bis 2026 offiziell zu Ende gegangen. In dieser Sitzung standen dennoch wichtige Themen auf der Tagesordnung. Besonders hervorheben möchte ich die Vergabebeschlüsse für Photovoltaik-Anlagen auf drei gemeindlichen Liegenschaften: dem Feuerwehrhaus, dem ehemaligen BRK-Heim sowie der Gärtnerei auf dem Bauhofgelände. Alle drei Anlagen werden als Eigenverbrauchsanlagen mit Speicher ausgeführt und sind notstromfähig. Mit dieser Maßnahme können künftig rund 60 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Gerade am Bauhof liegt die Installation einer solchen Anlage auf der Hand, nachdem dort in den vergangenen Jahren mehrere E-Fahrzeuge angeschafft wurden. Die Investitionen zeigen, dass Klimaschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliches Handeln sinnvoll miteinander verbunden werden können.

Mit dem Ende der Wahlperiode bietet sich die Gelegenheit, auf sechs intensive und ereignisreiche Jahre zurückzublicken. Der Start stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Eine der dringendsten Aufgaben war damals der massive Mangel an Kindergartenplätzen. Gemeinsam wurde innerhalb kürzester Zeit gehandelt und über die Sommerferien hinweg der Kindergarten »Prievena« geschaffen. Gleichzeitig begannen die Planungen, die Zahl der Betreuungsplätze auszubauen. Insgesamt entstanden mit dem Neubau des Kinderhorts an der Franziska-Hager-Schule und dem Kinderhaus Wildenwart über 200 zusätzliche Betreuungsplätze im Vergleich zum Jahr 2020.

Parallel dazu wurden wichtige Zukunftsprojekte angestoßen – u. a. das Hackschnitzel-Heizwerk mit Nahwärmenetz. Auch die Franziska-Hager-Schule wird mittlerweile vollständig regenerativ mit Wärme versorgt. Der Krieg in der Ukraine, die Unterbringung von Flüchtlingen, Lieferschwierigkeiten und massive Preissteigerungen stellten unsere Gemeinde zusätzlich vor große Herausforderungen. Dennoch konnten über die gesamte Wahlperiode hinweg solide Haushalte aufgestellt werden. Trotz zahlreicher Investitionen ist es gelungen, zusätzliche finanzielle Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Investitionen in Straßen, Wege und Brücken. Dazu zählen u. a. neue Brücken im Eichental, der Ausbau der Weidach- und

der Osternacher Straße, die Sanierungen der Hochries- und Rauschbergstraße sowie der Baubeginn der Ortsumfahrung Prutdorf und die Radwegverbindung zwischen Prien und Rimsting. Auch im Bereich der gemeindlichen Liegenschaften und der Energieeinsparung wurde viel umgesetzt – etwa die Umrüstung der Flutlichtanlage am Sportplatz, die technische Generalsanierung des Prienavera oder die neue Heizungsanlage im Jugendtreff. Ebenso wichtig waren Investitionen in Sicherheit und Brandschutz. Dazu zählen u. a. das neue Löschfahrzeug für die Feuerwehr Atzing sowie die neue Drehleiter, Schlauchwaschanlage, Atemschutzwerkstatt und Einsatzzentrale für die Feuerwehr Prien. Auch der Hochwasserschutz an der Prien wurde weiter verbessert.

Darüber hinaus ist es gelungen, nach den schwierigen Corona-Jahren das kulturelle und gesellschaftliche Leben wieder zu stärken – mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und neuen Formaten. Auch bei der Ortsgestaltung konnten viele kleinere, aber wichtige Projekte umgesetzt werden: neue Sitzbänke, Ersatzpflanzungen, Spielgeräte oder der Grillplatz mit dem Jugendrat. Zudem wurde mit dem Bebauungsplan für einen Teilbereich der Carl-Braun-Straße ein wichtiger Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit getan – u. a. mit einer PV- und Gründachpflicht.

Insgesamt wurde in den vergangenen sechs Jahren sehr viel erreicht. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Mitgliedern des Gemeinderats für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit in einer nicht immer einfachen Zeit. Neun Gemeinderatsmitglieder werden dem neuen Gremium nicht mehr angehören. Ihnen danke ich herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Am 1. Mai hat die neue Wahlperiode 2026 bis 2032 begonnen und der Gemeinderat hat sich am 6. Mai konstituiert. Ein besonders spannender Tagesordnungspunkt war naturgemäß die Wahl des 2. Bürgermeisters und der 3. Bürgermeisterin. Diese Ämter werden in geheimer Wahl vom Gremium gewählt. Hierbei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, wie z. B. Mehrheitsverhältnisse im Gremium oder auch persönliche Eigenschaften, die die Bewerberinnen und Bewerber um das jeweilige Amt mitbringen.

Ich freue mich sehr, dass Michael Anner erneut zum 2. Bürgermeister gewählt wur-



de. Ich bin mir sicher, dass er mich auch in den kommenden sechs Jahren wieder sehr gut vertreten wird – vor allem in Hinblick auf die vielen internen Abläufe, die bei einem »Betrieb« mit über 140 Mitarbeitern anfallen, aber auch in Bezug auf viele Termine z. B. mit übergeordneten Behörden, von denen Sie naturgemäß sehr wenig mitbekommen. Auf der Position des 3. Bürgermeisters gab es einen Wechsel. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Martin Aufenanger bedanken, der dieses Amt – kombiniert mit dem Sozialreferat – sechs Jahre lang sehr gut mit Bedacht und Herzlichkeit ausgeübt hat. Neu gewählt wurde Rosi Hell, die auch das Sozial- und Jugendreferat übernimmt. Ich bin mir sicher, dass hier genau die richtige Frau auf diese Position gewählt wurde – hat sie doch schon in der Vergangenheit gezeigt, dass sie »das Herz auf dem richtigen Fleck trägt« und nicht nur bei vielen beliebt, sondern auch anerkannt ist. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit!

Das neue Gremium steht nun gemeinsam vor zahlreichen wichtigen Aufgaben. Dazu gehören sicherlich die zukünftige Energie- und Wärmeversorgung, der soziale Wohnungsbau, die weitere Ortsgestaltung – vor allem im Bereich des Bahnhofsumfelds – sowie der Erhalt und die Sanierung unserer bestehenden Infrastruktur. Ich wünsche mir deshalb auch für die kommende Wahlperiode eine sachliche und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit – immer mit dem Ziel, die bestmöglichen Entscheidungen für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger zu treffen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Fundsachen April

058 Brettspiel
059 Ring, goldfarben
060 Tresor

Diverses aus dem Prieneravera,
aus der Schön-Klinik und dem
RoMed Krankenhaus Prien

**Fundbüro im Rathaus,
Tel. 08051 / 60643**

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen
Dienstag 13.00–16.15 Uhr
Mittwoch 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 13.00–16.15 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr
+ 13.00–16.15 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

*Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.*

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 19.05.
Dienstag, 02.06.

Müll-Großbehälter

Freitag, 15.05.
Donnerstag, 21.05.
Freitag, 29.05. / 05.06.
Donnerstag, 11.05.

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 19.05.
Remondis: Mi. 20.05.

*Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!*

Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.



Mehr Informationen unter:
www.prien.de

Die Gemeinde informiert

Der Markt Prien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) für das Ordnungs- und Gewerbeamt

Nähere Infos unter:
www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen
Den QR-Code scannen oder telefonisch
melden unter Tel. 08051 / 606-16.



Pflegestützpunkt und Wohnberatung Rosenheim

Seit Mitte vergangenen Jahres gibt es im Zuge des Pflegeunterstützungs- und Pflegeentlastungsgesetz (PUEG) einen einheitlichen Gesamtbetrag mit bis 3.539 Euro pro Jahr für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Somit werden Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen weiter umgesetzt. Informationen darüber, wie sich dieser Betrag zusammensetzt und was es bei der Beantragung zu beachten gibt, erhalten Interessierte im Pflegestützpunkt Rosenheim

und seinen Außenstellen. Speziell geschulte Berater helfen individuell, umfassend und unabhängig zu sämtlichen Leistungen der Pflegeversicherung, zu Angeboten vor Ort, bei der Antragstellung und es werden verschiedene Versorgungsmöglichkeiten dargestellt. Außenstellen im Landkreis sind u. a. in Wasserburg, Rimsting und Oberaudorf.

Terminvereinbarung unter:
Tel. 08031 / 392-22300,
pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de. *red*

Ruhezeiten in Prien

Aufgrund wiederholter Beschwerden weist die Verwaltung auf Folgendes hin:

An Werktagen dürfen Rasenmäher in der Zeit von 19 Uhr bis 8 Uhr und von 12 Uhr bis 14.30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen generell nicht betrieben werden. Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind in der Zeit von 19 Uhr bis 8 Uhr und von 12 Uhr bis 14.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen untersagt.

Unaufschiebbare ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

- zur Befriedigung dringender häuslicher Bedürfnisse, *red*

- zur Abwendung eines erheblichen Schadens an Gesundheit oder Eigentum,
- zur Verhütung oder Beseitigung eines Notstandes erforderlich sind ausgenommen.

Ruhestörende Hausarbeiten sind Arbeiten insbesondere Klopfen, Hämmern, Schleifen, Bohren, Sägen, Fräsen und Hacken von Holz. Ruhestörende Gartenarbeiten sind insbesondere geräuschvolles Schneiden von Hecken, die Verwendung von lärmenden Geräten und Werkzeugen. *red*

Der Markt Prien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gärtner und einen Gärtnerhelfer (m/w/d) für die gemeindliche Gärtnerei

Bewerbungen bis 28. Mai an bewerbungen@prien.de.

Weitere Infos unter
www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen.

Den QR-Code scannen oder
telefonisch melden unter Tel. 08051 / 606-16.



Bürger- Sprechstunden

**Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich**

Mittwoch, 10.06.
von 16.00 – 18.00 Uhr
im Bürgermeisterzimmer des
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

**2. Bürgermeister
Michael Anner**

jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr

**3. Bürgermeisterin
und Sozialreferentin
Rosi Hell**

jeden Dienstag
von 8.00 – 10.00 Uhr

**Energie- und
Liegenschaftsreferent
Martin Aufenanger**

jeden Montag
von 10.00 – 11.00 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sitzungs- Termine

Bauausschuss

Dienstag, 19.05., 18 Uhr
Montag, 15.06., 18 Uhr

Marktgemeinderat
Mittwoch, 20.05, 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 / 606-0
Telefax: 08051 / 606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Kinderhaus Wildenwart eröffnet



Foto: Hötzelsperger

Bei der offiziellen Eröffnung (v. li.): der Leiter Johannes Kern, Frasdorfs Bürgermeister Daniel Mair, Susanne Lickert-Heinrich vom Johanniter Regional-Vorstand und Priens Bürgermeister Andreas Friedrich.

Ende April wurde das Kinderhaus in Wildenwart offiziell eröffnet. Die Einrichtung entstand als gemeinschaftlicher Bau der Gemeinden Frasdorf und Prien auf einem Grundstück im Frasdorfer Ortsteil Wildenwart. Wie Frasdorfs Bürgermeister Daniel Mair ausführte, musste aufgrund Anweisung der Regierung von Oberbayern seine Gemeinde die Abwicklung übernehmen, da das Grundstück auf seinem Gemeindegebiet liege. Ursprünglich habe der Markt Prien die Federführung zugesagt. Dabei wies er auf den schweren Schaden nach einem Starkregenereignis im Juli 2025 und den eingeschränkten Betriebsbeginn im Januar aufgrund eines Wasserschadens hin. Priens Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, dass das Projekt von Beginn an im Gemeinderat priorisiert worden sei. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 7,3 Mill. Euro. Nach Abzug der Förderung in Höhe von 2,5 Mill. Euro verbleiben 4,78 Mill. Euro, die die Gemeinden anteilig tragen. Dabei sind die Wasserschäden in Höhe von rund 500.000

Euro nicht inbegriffen. Hier bleibe es abzuwarten, ob und in welcher Höhe eine Erstattung erfolge, so die Bürgermeister. Dankesworte seitens der Trägerschaft, der Johanniter, sprachen Susanne Lickert-Heinrich vom Regional-Vorstand und der Leiter des Kinderhauses Johannes Kern. Mittlerweile haben alle Gruppen ihre Räume bezogen und erfreuen sich an der modernen Ausstattung mit viel Holz und an einem wunderbaren Blick zur Kampenwand. Eine Kinderkrippengruppe, drei Kindergartengruppen und der Grundschulhort sind in Betrieb, eine weitere Kinderkrippengruppe könnte geöffnet werden. Insgesamt 90 Kinder werden derzeit betreut – maximal 124 Plätze stehen zur Verfügung. Die Einweihungsfeier wurde mit einem Bobby-Car-Rennen der Bürgermeister besiegelt, das der Priener Amtskollege souverän gewann. Für das Rahmenprogramm sorgten die Musikschule Prien, ein Kinderchor sowie die Dirndl und Buam des Trachtenvereins »Die lustigen Wildenwarter«. *hö/red*



Foto: Hötzelsperger

Zum Rahmenprogramm der Eröffnung gehörten ein Kinderchor, die Musikschule Prien sowie die Jüngsten des Trachtenvereins »Die lustigen Wildenwarter«.

Bahnsanierung: Prien setzt auf »Pendla«

Die bevorstehende Generalsanierung der Bahn zwischen Rosenheim und Salzburg stellt Pendler vor große Herausforderungen. Vom 7. Februar bis 9. Juli 2027 wird die wichtige Ost-West-Verbindung vollständig gesperrt. Um die Einschränkungen während der Sperrung abzufedern, setzt die DB auf die Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen und Pendlern. Die Marktgemeinde geht mit gutem Beispiel voran und bietet mit »Pendla« eine innovative Lösung. »Pendla« ist eine kostenlose, kommunale Fahrgeheimchafts-Plattform. Sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen sind eingeladen, sich zu registrieren. Das Prinzip ist einfach: Die Plattform gleicht die eigene Strecke mit den Routen anderer Pendler ab und zeigt Mitfahrgelegenheiten an. Die Nutzung von Klarnamen stärkt die Transparenz und erleichtert das Kennenlernen. Über eine integrierte Chatfunktion können sich Pendler vor der ersten gemeinsamen Fahrt austauschen – so lässt sich schnell feststellen, ob die Chemie stimmt. Gleichzeitig wird die Privatsphäre geschützt – statt Adressangaben kann ein neutraler



Mit »Pendla« finden Pendler unkompliziert passende Mitfahrer in ihrer Nähe.

Treffpunkt angegeben werden. Auch Nutzer ohne eigenem Auto können teilnehmen und passende Mitfahrgelegenheiten finden. Pendler sind eingeladen, sich unter prien.pendla.com/de zu registrieren und Teil dieser gemeinschaftlichen Lösung zu werden. Unternehmen haben die Möglichkeit einer Firmenregistrierung unter pendla.com/firma-eintragen.



red

KUNST IM
KRONAST

Kronasthaus

Am Priener Marktplatz

Kunst im Kronast-Haus

Das Kronast-Haus zeigt die umfangreiche Dauerausstellung der Sammlung Abé – mit vielfältigen Werken des Genre-Realisten Hugo Kauffmann sowie stimmungsvollen Bildern bedeutender Chiemsee-Maler wie Joseph Wopfner, Arnold Balwé und Rudolf Sieck. Die Sammlung Abé bildet den Grundstein dieser Ausstellung – und steht zugleich für eine leidenschaftliche Hinwendung zur Kunst. »Sie macht das Kronast-Haus zu einem Ort, der nicht nur bewahrt, sondern erlebbar macht, was Kunst vermag: zu verbinden, zu erzählen und das Vergangene im Heute lebendig werden zu lassen«, so die Kuratorin Inge Fricke. Eine eigenständige Würdigung erfährt im Erdgeschoss die kürzlich verstorbene Priener Künstlerin Magdalene



Foto: Markt Prien a. Chiemsee, Tanja Ghirardini

Das traditionsreiche Haus mit über 400-jähriger Geschichte versteht sich als kultureller Treffpunkt mitten im Zentrum von Prien.

Engels. Gezeigt werden die Arbeiten in den Räumen des Lokals »Scherzl«.

Gerade diese Verbindung von Ausstellung und gastlicher Umgebung verleiht dem Kronast-Haus seinen unverwechselbaren Charakter.

Geöffnet freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr. *red*

Ramadama im Ortszentrum



Foto: Berger

An die 50 fleißige Müllsammler aus den Vereinen sowie dem Bürgertum trafen sich vor dem Rathaus, um Prien vom Unrat zu befreien.

Bei herrlichem Wetter sammelten rund 50 fleißige Helfer von der Wasserwacht, den Gebirgsschützen, dem Ruderverein und der Liedertafel sowie zahlreiche Bürger Ende April im Ortszentrum von Prien Müll, der 17 Säcke füllte. Die Sammler trafen sich gegen 9 Uhr am Rathaus, wo sie mit den benötigten Utensilien wie Greifer und Müllsäcken ausgestattet wurden. Ihre Ausbeute konnte sich sehen lassen: So wurden aus dem Mühlbach an der Bernauer Straße Spanplatten herausgezogen, im Graben an der Harrasser Straße Wein- und Schnapsflaschen und viele

Babyflaschen, ein Fahrradschutzblech sowie Unmengen von Glasscherben und Zigarettenstummel.

Organisiert wurde die Suchaktion wieder von der Gemeinderätin der Grünen Angela Kind sowie der Rathausmitarbeiterin Christine Bielmeier. Als Lohn für die Mühe gab es gegen Mittag vor dem Rathaus eine Brotzeit mit Wurst- und Käsesemmeln, gekochten Frühstückseiern sowie eine Schokoladentafel der »Priener Fairsuchung«, was aus dem Budget der Umweltreferentin Angela Kind bezahlt wurde.

pw

Geburtstagskaffee und Spende im Pfarrheim

»Bleibt das Herz jung, haben die Jahre kein Gewicht«, frei nach diesem Motto wurden in der Pfarrgemeinde »Mariä Himmelfahrt« alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Oktober 2025 bis März 2026 das 80. Lebensjahr vollendet oder bereits ein höheres Lebensalter erreicht haben, in das Katholische Pfarrheim eingeladen. Diese Form der Zusammenkunft hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für die Senioren entwickelt. 60 Senioren kamen teils mit Begleitung der Einladung durch den Arbeitskreis Soziales und Diakon Michael Leberle nach. Für Arbeitskreis-Mitglied Rosi Hell war es zudem eine gute Gelegenheit, eine Spende

in Höhe von 450 Euro an Pfarrer Philipp Werner zu überreichen. Rosi Hell: »Das Geld ist Teil eines Nachlasses, dessen weitere Teile auch anderen Priener Einrichtungen sowie sozialen Projekten im Chiemgau zugutekommen.«

hö/red



Foto: Hötzelberger

Rosi Hell übergab die Spende an die Katholische Kirche sehr zur Freude von Diakon Michael Leberle (li.) und Pfarrer Philipp Werner (r.).

Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von „REBOWL“ im umweltfreundlichen Pfandsystem. Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

*Im Mai gibt's bei uns wieder
frische Mai-Schollen*

Maischolle Finkenwerder Art
mit Speckstippen gebraten und Petersilienkartoffeln

Mai-Scholle „Büsumer Art“
in Butter gebraten mit Eismeer-Krabben,
dazu Petersilienkartoffeln

Scholle in Butter gebraten,
dazu Spargel, Babykartoffeln und Sauce Hollandaise



ab 13. Juni: Matjes
Endlich sind sie da: die 2026er-Fänge

Unser Kutter-Brot
Landbrot mit Butter und Rührei,
belegt mit Matjes, Krabben, Zwiebeln und Schnittlauch

Renken Matjes Hausfrauenart
An einer leichten Sauerrahmsoße mit Äpfeln,
Zwiebeln und Gewürzgurke, dazu Salzkartoffeln

Unser Klassiker „Büsumer Teller“
eine Zusammenstellung aus geräucherter Makrele,
gebeiztem Graved Lachs, zarte heurige Matjesfilet und
Eismeerkrabben in klassischer Cocktailsauce,
serviert auf knusprigem Kartoffelrösti

Und VIELES ME(E)HR ...

– Tischreservierungen vorteilhaft –

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 28. April

Es fehlten entschuldigt Martin Aufenanger (FP), Florian Fischer (ÜWG) und Hans Wallner (CSU).

Als Erstes kam der Antrag auf Übernahme des höheren Defizits für das Jahr 2025 für das Haus für Kinder Wildenwart zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei neben dem vertraglich zugesicherten Zuschuss in Höhe von 24.800 Euro (davon entfallen 17.800 Euro auf 44 Priener Kinder mit je 400 Euro Defizitbeitrag) ein zusätzliches Defizit in Höhe von 96.693,01 Euro entstanden. Davon würden 73 Prozent, also 70.585,90 Euro auf Prien zukommen. Die Summe sei bereits im Haushalt eingerechnet worden. Gründe dafür seien, dass die Einrichtung noch nicht zu 100 Prozent ausgelastet sei, man aber das Personal habe vorhalten müssen. Der Vertrag mit dem Leiter sei auch vor Eröffnung des Hauses geschlossen worden, weil dieser die Vorbereitungen mit organisiert habe.

Aufgabe der Kommunen

Auf Nachfrage von Angela Kind (Die Grünen) erklärte das Gemeindeoberhaupt, dass die Einnahmen in Höhe von 140.000 Euro plus die staatliche Förderung nicht ausgereicht hätten, um die Kosten bspw. für das Personal in Höhe von 240.000 Euro zu decken. Man könne dies nicht auf die Elternbeiträge umlegen, sondern dies müsse von den Kommunen geschultert werden – obwohl sie das vor große finanzielle Herausforderungen stelle. Diese Lage beobachte man auch in benachbarten Gemeinden. Würde man die Elternbeiträge kostendeckend berechnen, würden diese um das Dreifache erhöht werden. Das Gremium stimmte einhellig dafür, das zusätzliche Defizit in Höhe von 70.585,90 Euro zu übernehmen.

Auftragsvergaben für Wertstoffhof

Danach ging es um die Vergabe der Zimmererarbeiten für die neue Container-Halle der Feuerwehr und des Wertstoffhofs. Mit dem Neubau solle der Wertstoffhof erweitert und der Feuerwehr eine neue Halle zur Verfügung gestellt werden. Für den Bau des Pultdachs seien sieben Firmen angeschrieben worden, vier hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste stamme von der Firma Wagner aus Prien a. Chiemsee in Höhe von 90.670 Euro. Die Kostenschätzung habe bei 150.000 Euro gelegen. Das Gremium stimmte der Vergabe an die Priener Zimmerei einhellig zu. Es folgte die Vergabe für die Gerüstarbeiten für eben dieses Projekt. Vier Firmen seien angeschrieben worden, drei hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste habe die Firma Inntal Gerüstbau aus Feldkirchen in Höhe von 13.323 Euro abgegeben. Die Kostenschätzung habe bei 17.000 Euro gelegen. Das Gremium stimmte auch dieser Vergabe einstimmig zu.

Neue PV-Anlagen

Dem schloss sich die Vergabe zur Errichtung neuer Photovoltaik-Anlagen an. Wie Christoph Kurz von der Bauverwaltung erläuterte, habe man zunächst alle sechs Liegenschaften der Gemeinde dafür untersucht und die Ausschreibung an deren Bedarf angepasst. Es hätten sich das ehemalige BRK-Heim, das Feuerwehrhaus und die Gebäude des Bauhofs dafür am besten geeignet. Für die Anlage auf dem Dach der Lagerhalle der Gärtnerei im Bauhof-Areal mit 44 kW habe man sechs Firmen angeschrieben, zwei hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste stamme von der Firma Wachter aus Bernau, die mit 70.048,92 Euro kalkuliert habe. Im Rahmen der Haushalts-Klausur habe man dafür 70.000 Euro für eine 35-kW-Anlage mit Speicher eingestellt.

FFW und BRK-Heim

Für die Anlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses habe man an eine Anlage mit 45 kW und Speicher geplant und dafür sechs Unternehmen angefragt, vier hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste stamme von der Firma Wachter aus Bernau, die mit 92.763,66 Euro kalkuliert habe. Dafür seien im Haushalt 100.000 Euro eingestellt worden. Für die Anlage mit 25 kW auf dem ehemaligen BRK-Heim habe man sechs Unternehmen angefragt, drei hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste habe die Firma Wachter aus Bernau in Höhe von 33.705,08 Euro erteilt. Im Haushalt seien dafür 50.000 Euro eingestellt worden, so Kurz. Das Gremium stimmte allen Auftragsvergaben einhellig zu.

Jahresrechnung 2024

Es folgte die Jahresrechnung 2024. Wie der Kämmerer Alfons Kinne ausführte, habe das Gremium diese im April angenommen und dem örtlichen Prüfungsausschuss übergeben. Der Gesamthaushalt schließe mit 50.797.152 Euro ab. Auf den Verwaltungshaushalt würden 40.213 Euro und auf den Vermögenshaushalt 10.583 Euro entfallen. Die Zuführung vom Verwaltungs- auf den Vermögenshaushalt habe rund 4,3 Mio. Euro betragen, geplant seien rund 2 Mio. Euro gewesen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Peter Fischer (ÜWG) erklärte, alle Fragen seien gut beantwortet worden. Die Verwaltung gehe sorgsam mit den Ressourcen um. Er empfehle die Entlastung. Das Gremium stellte jeweils einstimmig die Jahresrechnung fest und erteilte die Entlastung für 2024.

Jahresrechnung 2025

Dem schloss sich die Jahresrechnung 2025 an, die Kinne dem Gremium vorstellte. Sie schließe mit einem Gesamthaushalt von rund 51,6 Mio. Euro ab. Rund 42 Mio. Euro würden auf den Verwaltungshaushalt fallen, rund 9,5 Mio. auf den Vermögenshaushalt. Der

Sollüberschuss im Verwaltungshaushalt belaufe sich auf rund 5 Mio. Euro und liege damit um rund 0,5 Mio. Euro über dem Ansatz. Der allgemeinen Rücklage seien knapp 2,5 Mio. Euro zugeführt worden. Insgesamt seien im Vermögenshaushalt für Investitionen 660.386 Euro Haushaltsausgabereste übertragen worden. Bei den Einnahmen seien im Vermögenshaushalt 504.078 Euro als Haushaltseinnahmereste gebildet worden. Mit Blick auf das Ende der Wahlperiode sagte er, in den vergangenen sechs Jahren seien mit dem Prüfungsausschuss insgesamt 58 Sachthemen zur Prüfung gekommen. Er danke für die konstruktive Zusammenarbeit. Das Gremium nahm die Jahresrechnung zu Kenntnis und verwies sie zum örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss.

Scheidende Gemeinderäte

Letzter Tagungspunkt war die Verabschiedung der neun scheidenden Gemeinderäte: von der CSU Gunther Kraus (2015 bis 2026) und Hans Wallner (2015 bis 2026), von den BfP Marion Hengstebeck (2022 bis 2026) und Kersten Lahl (2022 bis 2026), von den Grünen Sonja Werner (2020 bis 2026), Leonhard Hinterholzer (2020 bis 2026) und Gaby Rau (2023 bis 2026) sowie Josef Schuster (AfD, 2020 bis 2026) und Michael Voggenauer (FW, 2020 bis 2026).

Herausfordernde Wahlperiode

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) dankte ihnen mit einigen rückblickenden Worten und überreichte ihnen eine Urkunde und ein kleines Präsent. Dabei nahm er die Gelegenheit wahr, die vergangene Wahlperiode zusammenzufassen. Herausfordernd sei der Start in Zeiten von Corona gewesen, wo man die Sitzungen im Chiemsee Saal habe abhalten müssen. 2020 hätten Kindergartenplätze gefehlt, man habe daher zwei Einrichtungen aus dem Boden gestampft, um alle Kinder unterzubringen. Geplant und umgesetzt habe man den Kinderhort an der Franziska-Hager-Schule (FHS) und das Hackschnitzel-Heizwerk. Dann habe man mit vielen ukrainischen Flüchtlingen die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs zu spüren bekommen. Die Turnhallen seien dafür lange belegt gewesen. Gemeinsam mit den Räten habe man Lösungen gefunden, die Menschen unterzubringen und den Sportbetrieb wieder aufzunehmen. Alle Maßnahmen habe man leider nicht ohne Schulden bewerkstelligen, aber dennoch auf Steuererhöhungen verzichten können.

Investitionen trotz Widrigkeiten

Trotz der Lage habe man viel investiert, bspw. in den Ausbau der Weidacher, Osterbacher und Carl-Braun-Straße, des Radwegs nach Rimsting und der Umgehung von Prutdorf sowie in die Errichtung des Kinderhauses in Wildenwart. Für die Kinderbetreuung habe man so mit dem Hort an der FHS insge-

samt 200 neue Plätze geschaffen. Der Sportplatz besitze nun LED-Flutlicht, die Technik des Prienavera Erlebnisbads sei modernisiert worden, der Jugendtreff habe eine neue Heizung und die FFW eine neue Einsatzzentrale, ein neues Löschfahrzeug und eine neue Drehleiter. Ebenso sei eine Grillstelle umgesetzt und neue Spielgeräte angeschafft worden. All dies sei noch nicht alles, was das Gremium

in den vergangenen Jahren umgesetzt habe – trotz aller Widrigkeiten und beschränkter Ressourcen.

Dank für Engagement

Ihm sei die Priorisierung der Kinderbetreuung wichtiger als die Umgestaltung des Bahnhofs-Umfeld gewesen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Und das habe

sich nun als gut erwiesen. Durch die Umgestaltung des Bahnhofs durch die DB und der dafür notwendigen Übernahme von Gemeindegebiet erhalte Prien größere Freiräume für den Umbau des Vorplatzes. Er danke allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement zum Wohle der Bürger.

pw

Start der »Zeitinsel«: Auszeit für die Pflege



Das Team der Pflegedienstleitung Beate Bolz (r.): (v. li.) Annemarie Menzel, Dagmar Hamberger, Jasmin Pertl, Ingrid Schreyer, Jenny Kubitz, Elisabeth Weber, Claudia Schladitz und Katrin Markl.

Mit der »Zeitinsel« startet die Ökumenische Sozialstation am 26. Juni mit der Evangelischen Kirche und dem Bürgerverein ein Projekt, das Pflegebedürftige und Pflegenden unterstützt. Für Ersterer wird Abwechslung in den Alltag gebracht, den Pflegenden soll ein »Zeitfenster« für persönliche Anliegen geschaffen werden. Gedacht ist an ein niederschwelliges Angebot einer Gruppenbetreuung für Personen mit und ohne Pflegegrad am letzten Montag eines Monats von 10 bis 14 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Parallel wird in allen geraden Monaten eine Angehörigengruppe stattfinden, in der Fragen rund um die Pflege thematisiert werden. Rund 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden von der Familie versorgt. Mit diesem Projekt soll ihnen eine Zeit für die wichtige Selbstfürsorge ermöglicht werden, damit sie nicht aufgrund der großen Belastung selbst psychisch oder physisch erkranken. Die Pflegebedürftigen erleben ein paar Stunden Auszeit mit »Gleichgesinnten«, in der sie nicht beaufsichtigt, sondern motiviert werden und Spaß und Freude in der Gemeinschaft erleben. Das betreu-

ende Team besteht aus Krankenschwestern, Erziehern, Ergotherapeuten, Gesundheits- und Sportpädagogen und speziell geschulten Ehrenamtlichen. Die Leitung haben Katrin Markl und Jasmin Pertl von der Ökumenischen Sozialstation inne. Angesprochen sind alle Pflegeempfänger, auch aus den Nachbargemeinden, die in der Lage sind, ins Evangelische Gemeindezentrum gebracht zu werden und einige Stunden sitzen können. Für Priener ist eine Abholung durch den Bürgerverein möglich. Das Gemeindezentrum ist behindertengerecht, Stühle mit Armlehnen sind vorhanden. Wer einen Pflegegrad besitzt, kann einen Zuschuss von der Pflegekasse erhalten. Anmeldungen – spätestens eine Woche im Voraus – sind bereits möglich. Bei jedem Treffen wird es Kleinigkeiten zu essen geben. Derzeit stehen neun Betreuer zur Verfügung. Über weitere Interessierte würde sich die leitende Gesamtverantwortliche Beate Bolz freuen. Infos: Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Tel. 08051 / 68860, info@sozialstation-prien.de. ber/red

Start des Ferienprogramms 2026

Die Planungen für das Ferienprogramm 2026 laufen auf Hochtouren. Damit die Ferien für alle Kinder entspannt starten können, ist vorab eine Registrierung (Account anlegen) im Ferienportal erforderlich. Diese ist ab Freitag, 26. Juni möglich. Die Gemeinde bittet, dabei auf die vollständige und korrekte Eingabe der Daten zu achten und die Teilnahmebedingungen vor der Buchung sorgfältig durchzulesen. Die Teilnehmerdaten aus dem Vorjahr werden aus Datenschutzgründen gelöscht, daher ist eine jährliche Neuregistrierung erforder-

lich. Der Start der Buchungen erfolgt am Freitag, 10. Juli, ab 8 Uhr (erster Anmeldetag). Ab diesem Zeitpunkt sind die einzelnen Programmpunkte online verfügbar und können direkt gebucht werden. Das Portal schaltet sich automatisch frei; je nach Gerät oder Internetverbindung kann es zu geringfügigen zeitlichen Abweichungen kommen. Die Programmhefte liegen Ende Juni bei den örtlichen Banken, in der Tourist-Information sowie im Rathaus aus und werden zusätzlich in den Schulen verteilt. red



»Gemeinsam statt einsam«

Programm soll wachsen

Am vergangenen Heiligen Abend fand zum zweiten Mal unter dem Dach der Marktgemeinde »Gemeinsam statt einsam« statt, ein Fest, insbesondere für alleinstehende Menschen, damit niemand diesen besonderen Abend allein verbringen muss. Über 40 Frauen und Männer haben teilgenommen. Aufgrund der überaus guten Resonanz soll die Zusammenkunft eine feste Institution werden und auch für Bürger aus Nachbargemeinden offen sein.

Mitwirkende gesucht

Für das nächste Weihnachtsfest am 24. Dezember 2026 – der genaue Veranstaltungsort steht noch nicht fest – möchten die ehrenamtlichen Organisatoren heuer ein stimmungsvolles, bayerisches Programm gestalten. Dafür suchen sie Menschen,

die Lust haben, den Heiligen Abend mit traditionellen Beiträgen zu bereichern, bspw. Hackbrett- oder Zitherspieler, Sänger, Stubnmusi-Gruppen, Vorleser für Weihnachtsgeschichten oder auch Personen, die anderen eine Freude machen und ein paar schöne Verserl, Gedichte oder humorvolle Einlagen beisteuern möchten. Wer Freude daran hat, ein Stück bayerische Weihnacht lebendig werden zu lassen, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen – ob mit Musik, Worten oder einer kreativen Idee, die gut in den Abend passt.

Natürlich freuen sich die Organisatoren auch über Menschen, die im Hintergrund unterstützen möchten, etwa beim Vorbereiten, Dekorieren oder beim Empfang der Gäste. Interessierte melden sich bei Dirk Breitfuß, 0171 / 7616705.



Aus der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 6. Mai

Der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) eröffnete die konstituierende Sitzung mit einigen persönlichen Gedanken. Die Aufgaben im Gemeinderat bedeuten für jeden Einzelnen die Pflicht, verantwortlich, gewissenhaft und mit Weitblick zum Wohl der Allgemeinheit fair und konstruktiv zu agieren.

Anschließend vereidigte das Gemeindeoberhaupt die neuen Gemeinderatsmitglieder. Danach wurden die jeweiligen Fraktionssprecher benannt. Im Anschluss wurden die Neufassung des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht sowie die der Geschäftsordnung des Marktgemeinderats einstimmig beschlossen. Die Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters wurde einhellig auf zwei festgelegt.

Wahl der Stellvertreter

In geheimer Wahl wurde dann der erste Stellvertreter gewählt. Es gewinnt der, der die Hälfte der Sitze im Gemeinderat hat, also mindestens 13 Stimmen.

Vorgeschlagen wurden von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) Michael Anner (CSU), von Tobias Ihm (BfP) Rosi Hell (CSU), von Ulrich Steiner Anna Schlemmer (beide Die Grünen) und von Dr. Wolfgang Lange Martin Aufenanger (beide FP). Der erste Wahlgang bescherte Michael Anner (CSU) 12 Stimmen, Anna Schlemmer (Die Grünen) 6, Rosi Hell (CSU) 5 und Martin Aufenanger (FP) 2, so dass es zur Stichwahl zwischen Michael Anner und Anna Schlemmer kam. Diese gewann Anner mit 15 zu 10 Stimmen.

Zum zweiten Stellvertreter stellten sich Rosi Hell (CSU), Gabi Schelhas (SPD) und Dr. Wolfgang Lange (FP). 3. Bürgermeisterin wurde mit 19 Stimmen Rosi Hell; Gabi Schelhas erzielte 4 Stimmen, Dr. Wolfgang Lange 2.

Besetzung der Referate

Annette Resch (CSU) beantragte, das Sozial- und Familienreferat aufzulösen und die Aufgaben in den Verantwortungsbereich des 3. Bürgermeisters zu unterstellen, was mehrheitlich angenommen wurde.

Im Weiteren wurden die Referenten in freier Abstimmung wie folgt besetzt:

Soziales:

Rosi Hell (CSU)

Jugend/Schule:

Rosi Hell (CSU)

Wirtschaft/Tourismus:

Anna Schlemmer (Die Grünen)

Energie/Liegenschaften:

Martin Aufenanger (FP)

Umwelt:

Angela Kind (Die Grünen)

Städtepartnerschaften:

Johannes Dreikorn (CSU)

Kultur:

Karina Dingler (ÜWG)

Senioren:

Helga Stampfl (extern)

Fahrradbeauftragte:

August Pflugfelder und Maximilian Kölbl (extern)

Besetzung der Ausschüsse

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss (HFWA)

Rosi Hell (CSU), Annette Resch (CSU), Ludwig Ziereis (CSU), Heike Bohn (Die Grünen), Peter Fischer (ÜWG), Karina Dingler (ÜWG), Tobias Ihm (BfP), Dr. Wolfgang Lange (FP/SPD)



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (vorne re.) bedankte sich bei einem vorangegangenen Treffen bei den scheidenden Gemeinderäten: (von oben nach unten, v. li.) Leonhard Hinterholzer (Die Grünen), Kersten Lahl (BfP), Sepp Schuster (AfD), Michael Voggenauer (FW), Gunther Kraus (CSU), Sonja Werner (Die Grünen), Marion Hengstebeck (BfP) und Gaby Rau (Die Grünen).

Bau- und Umweltausschuss (BA)

Michael Anner (CSU), Rosi Hell (CSU), Peter Thaurer (CSU), Heiko Mehlhart (Die Grünen), Gerhard Fischer (ÜWG), Moritz Negele (ÜWG), Martin Aufenanger (FP), Kristin Lindemann (BfP)

Wirtschafts-, Tourismus- und Mobilitätsausschuss (WTMA)

Michael Anner (CSU), Michael Feßler (CSU), Verena Stephan (CSU), Karina Dingler (ÜWG), Peter Fischer (ÜWG), Anna Schlemmer (Die Grünen), Tobias Ihm (BfP), Gabi Schelhas (FP/SPD).

pw



Foto: Berger

Die Priener Gemeinderäte bei der Vereidigung.



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (mittig) mit seinen Stellvertretern 2. Bürgermeister Michael Anner (li.) und 3. Bürgermeisterin Rosi Hell.



Foto: Berger

Die neu gewählten Gemeinderäte: (oben, v. li.) Dr. Wolfgang Lange (FP), Tobias Ihm (BfP), Verena Stephan (CSU), Moritz Negele (ÜWG), Peter Thaurer (CSU), Kristin Lindemann (BfP), Heike Bohn, Heiko Mehlhart und Anna Schlemmer (alle Die Grünen).

Tourismusbüro erstrahlt in neuem Glanz

Das Tourismusbüro präsentiert sich nach einer viermonatigen umfassenden Renovierung moderner, offener und mit einem frischen »Chiemsee-Feeling«. Pünktlich zu den Sommeröffnungszeiten ab Mai stehen den Gästen wieder zeitgemäß gestaltete modernisierte Räumlichkeiten zur Verfügung. Helle, einladende Räume machen das Büro im zu einer zentralen Anlaufstelle mit einem einladenden Ambi-

ente mit großzügigen Prospektanlagen, digitalen Bildschirmen sowie einem gemütlichen Sitzbereich. Besonderes Augenmerk wurde auf Familienfreundlichkeit sowie Barrierefreiheit gelegt: Der Zugang, der Beratungsschalter sowie die sanitären Anlagen sorgen für einen uneingeschränkten Zugang für alle. Am Donnerstag, 21. sowie am Freitag, 22. Mai lockt ein Glücksrad Besucher mit attraktiven Preisen. *red*



Foto: Markt Prien a./Chiemsee

(v. li.) Der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel und seine Mitarbeiterin Sarah Völk und der Fachbereichsleiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung Tobi Huber.

Tanz am Maibaum

Am Samstag, 16. Mai laden der Trachtenverein GTEV Prien und der Markt Prien zum »Tanz am Maibaum«. Ab 16 Uhr erwartet Einheimische und Gäste ein buntes Programm aus heiteren Musikeinlagen und traditionellen Tänzen der Trachtler am Marktplatz. Mit bayerischen Schmanckerln und einem Getränkeauschank ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. *red*

Foto: Markt Prien a./Chiemsee
Tanz am Maibaum mit der Jugend- und Aktivengruppe vom Trachtenverein.

Stadtradeln 2026



Foto: Anita Berger

Beim diesjährigen Stadtradeln werden wieder viele Priener engagiert in die Pedale treten.

Die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee beteiligt sich von Samstag, 13. Juni bis Freitag, 3. Juli an der bundesweiten Initiative. Zum Auftakt sind alle Radbegeisterten zur Eröffnungstour am Samstag, 13. Juni eingeladen. Start ist um 10 Uhr am Haus des Gastes. Dort werden die Teilnehmer vom Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich begrüßt, bevor die von Raimund Hobmaier vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) geführte Tour beginnt. Nach der Rückkehr klingt der Vormittag bei Getränken und einem kleinen Imbiss in geselliger Runde aus. Während der dreiwöchigen Aktion haben alle Teams – bestehend aus mindestens zwei Personen – die Gelegenheit, möglichst viele Alltagskilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Am dritten Festivaltag von »Swinging Prien« am Sonntag, 5. Juli werden die drei besten Teams – nach dem Prinzip »Leistung pro Kopf« – von der Marktgemeinde um 10.45 Uhr auf der Bühne am Marktplatz geehrt. Anschließend beginnt eine kurze ökumenische Andacht sowie ein musikalischer Frühschoppen. Neben dem mitreißenden Sound der Traunsteiner Big Band »Red Button« dürfen sich die Gäste auf kulinarische Köstlichkeiten freuen. Um 11.25 Uhr startet das 73. Radkriterium »Rund um den Priener Marktplatz« des RFV 1893 Prien. *Alle Teams können sich unter stadtradeln.de registrieren und ihre geradelten Kilometer eintragen. Bestehende Zugangsdaten aus den Vorjahren behalten ihre Gültigkeit.* *red*



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de



scheck

Lackierung und Unfallinstandsetzung

WIR STELLEN EIN! FAHRZEUGLACKIERER M/W/D



Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!

Bernauer Straße 87 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 • Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de • scheck-lackierung.de



Aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 21. April

Für die entschuldigte Marion Hengstebeck nahm Kersten Lahl (beide Bürger für Prien, BfP) teil. Es fehlte entschuldigt Gaby Rau (Die Grünen).

Erneutes Bauobjekt

Als Erstes kam der Bauantrag zum Neubau einer Wohnanlage mit 43 Wohneinheiten und einer Tiefgarage in der Neugartenstraße/Schwalbenweg zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, habe man dieses Vorhaben schon mehrfach beraten. Der Bauherr wolle fünf Mehrfamilienhäuser mit einer Grundfläche von 215 Quadratmetern, mit Balkonen eine von 240 Quadratmetern errichten. Die Einfahrt zur Tiefgarage solle über die Neugartenstraße, die Ausfahrt über die Verlängerung des Schwalbenwegs erfolgen. Auch oberirdisch würden Stellplätze entstehen. Zum Vorhaben habe es verschiedene Anträge auf Vorbescheid gegeben, so Lindner. Der erste stamme aus Anfang 2022. Damit habe der Bauherr vier Wohngebäude geplant. Diesem habe das Gremium sein gemeindliches Einvernehmen erteilt. In einem Bauantrag vom September 2024 habe der Bauherr dann den Abriss des Bestandsgebäudes und die Errichtung von sechs Mehrfamilienhäuser geplant. Dem habe das Gremium sein Einvernehmen verweigert.

Neuer Bauantrag

Um für die überbauten Grundstücksflächen in dem Gebiet eine vertretbare Obergrenze festzusetzen, die dem Gebietscharakter der näheren Umgebung entspreche, habe das Gremium im September 2024 die Aufstellung eines Bebauungsplans »Neugartenstraße – Schwalbenweg« beschlossen, so Lindner weiter. Zur Sicherung dieser Planung habe es eine Veränderungssperre erlassen, die im Oktober 2024 in Kraft getreten sei. Nun beantrage der Bauherr mit dem aktuellen Bauantrag vier Mehrfamilienhäuser sowie den Abriss des Bestandsgebäudes mit Neubau eines Mehrfamilienhauses. Dieses Vorhaben würde sich nach dem Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen, so Lindner. Die Erschließung sei über die Neugartenstraße und den Schwalbenweg vorgesehen. Letzterer sei aber noch nicht als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet, weshalb die Gemeinde mit dem Bauherrn einen Erschließungsvertrag vereinbaren wolle.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) erklärte, er sehe dieses Vorhaben von der Größe her an der Obergrenze, aber verhindern werde man es wohl nicht können. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) sagte, den Plan für sechs Gebäude habe man abgewiesen. Da, wo das Gremium eingreifen können, habe es dies getan. Das Gremium erteile sein gemeindliches Einvernehmen vorbehaltlich des Abschlusses

des Erschließungsvertrags mit 7:1 Stimmen. Dagegen war Hans Wallner (CSU).

Bau am Bahnhofsvorplatz

Danach ging es um den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit vier Büroeinheiten, einem Restaurant und sechs Wohnungen in der Bahnhofstraße. Geplant seien 34 Stellplätze. Nach der Stellplatzsatzung seien aber 41 nötig, der Bauherr bitte um eine Ablöse, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Dem Bauantrag liege ein positiv beschiedener Antrag auf Vorbescheid vor, dem er aber nicht entspreche. Zum einen werde die darin vorgesehene Tiefgarage nicht mehr geplant. Zum anderen sei nun statt der vorherigen zwei nur ein Gebäude vorgesehen. An der Stelle des vorherigen westlichen Baukörpers stehe nun ein Parkplatz. Mit diesen Abweichungen entfalle die Bindungswirkung, so das Gemeindeoberhaupt.

Entgegen der Sanierungssatzung

Diese städtebauliche Entwicklung mitten im Ort wolle man nicht. Das Vorhaben liege im Bereich der Sanierungssatzung, die die Neuordnung des Bahnhofsumfelds, dessen gestalterische Aufwertung und die Verbesserung der Parkplatzsituation zum Inhalt habe. Diesen Zielen stehe das Vorhaben entgegen. Eine Ablöse komme für ihn nicht in Betracht, da sich der Bauherr nicht an die Absprachen gehalten habe, sagte das Gemeindeoberhaupt. Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, eine Ablöse sei für ihn nur möglich, wenn es nicht anders gehe, aber nicht, weil der Bauherr auf den Bau einer Tiefgarage verzichte. Gunther Kraus (CSU) schloss sich dem an. Diese Entwicklung an solch einer zentralen Stelle sei nicht im Interesse des Marktes. Das Gremium verweigerte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Neue Ferienwohnung

Dem schloss sich die Nutzungsänderung einer Einzimmerwohnung in eine Ferienwohnung in der Seestraße an. Wie Lindner erklärte, handle es sich dort um ein allgemeines Wohngebiet, in dem dies als Ausnahme erlaubt sei. Der Schwerpunkt Wohnen sei nach wie vor gegeben. Gerhard Fischer (ÜWG) fragte, ob ein Konzept dahinterstecke, da es dort bereits mehrere solche Umwandlungen gegeben habe. Er fragte zudem, ob man das Vorhaben verweigern könne, wenn irgendwann die Hälfte der Wohnungen Ferienwohnungen seien. Lindner erklärte, dies gehe eher in einem reinen Wohngebiet. In einem allgemeinen sei dies schwierig. Die Einordnung beziehe sich nicht auf ein Gebäude, sondern auf das gesamte Gebiet. Das Gremium erteile sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Änderung der Zufahrt

Es folgte die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamili-

enhauses in der Alten Bernauer Straße. Der Bauherr wolle die Lage der Stellplätze sowie die Zu- und Abfahrt zur Tiefgarage ändern. Bisher sei letzteres im Kreuzungsbereich der Alten Bernauer zur Bernauer Straße vorgesehen gewesen. Nun solle eine Ausfahrt weiterhin in die Alte Bernauer Straße, aber zudem eine Ausfahrt als Rechtsabbieger direkt in die Bernauer Straße erfolgen. Dazu wolle der Bauherr eine Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche erwerben. Diese Lösung sei bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Ordnungsamt, der Polizei sowie dem staatlichen Bauamt abgestimmt worden. Das Gremium erteile sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Anträge auf Vorbescheid

Danach ging es um den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern in der Stettener Straße von Wildenwart. Dieser Fall stehe im Zusammenhang mit dem folgenden Antrag auf Vorbescheid des gleichen Bauherrn, der damit Varianten für den Neubau von Wohngebäuden aufzeige, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Vorhaben sei bereits im Gremium beraten und positiv beschiedener worden. Allerdings habe das Landratsamt Rosenheim sein Veto eingelegt, da es den Fall als Vorhaben im Außenbereich erachtet habe. Das Gremium habe dann die Aufstellung der Ergänzungssatzung »Atzing-Bachham« beschlossen, um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben zu schaffen.

Varianten zum Bau

Der Bauherr plane zum einen zwei Häuser mit 80 und 95 Quadratmetern und als Alternative ein Haus mit einer Fläche von 231 Quadratmetern. Auf den Einwand der Größe von Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte das Gemeindeoberhaupt, beide Gebäude hielten das vorgegebene Baufenster ein. Nun erlaube der neue »Bau-Turbo« einen solchen Bau auch im Außenbereich.

Abstimmungen

Die Abstimmung zur Verweigerung für die Variante mit den zwei Gebäuden wurde mit 7:1 Stimmen angenommen. Dagegen war Hans Wallner (CSU). Die Abstimmung, das Vorhaben durch den »Bau-Turbo« zu genehmigen, wurde durch ein Patt mit 4:4 abgelehnt. Für das Vorhaben waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Leonhard Hinterholzer (Die Grünen), Kersten Lahl (BfP) und Martin Aufenanger (Freie Priener, FP); dagegen Gerhard Fischer (ÜWG) sowie Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU). Für die Variante mit einem Gebäude verweigerte das Gremium sein gemeindliches Einvernehmen einhellig und erteilte das Einvernehmen aufgrund des »Bau-Turbos« ebenso einstimmig.

Bezugsfall für Dachgaube

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Anbau und der Sanierung eines Reihenmittel-



hauses im Birkenweg. Wie Lindner ausführte, wolle der Bauherr die Häuserfassade nach vorne rücken und so das Wohnzimmer vergrößern, das Dachgeschoss dämmen und eine Dachgaube einbauen. Bis auf die Dachgaube sei das Vorhaben genehmigungsfrei. Die Dachumbauten widersprächen den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans »Flughafen West«. Allerdings gebe es in der Nachbarschaft Bezugsfälle, so Lindner. Kersten Lahl (BfP) sagte, er sehe keine Beeinträchtigung für das Ortsbild oder für die Nachbarn, sondern empfinde die Veränderung eher als optisch zuträglich. Gunther Kraus (CSU) erklärte, die Häuser stammten aus den 60er

oder 70er Jahren, sie würden mit der Sanierung modernisiert und auf den aktuellen Stand gebracht. Er glaube eher, dass dies Nachahmer finde. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig und befreite es von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Weitere Heizung für Schule

Als letzter Tagungspunkt kam der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zur Nutzungsänderung der Lagerhalle und dem Einbau eines weiteren Heizraums für eine Hackschnitzel-Heizung für die Franziska-Hager-Mittelschule und den Kinderhort in der Jen-

senstraße zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, liege es im Gebiet der Sanierungssatzung, stehe deren Zielen aber nicht entgegen. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Verschiedenes

Unter Verschiedene erklärte Kersten Lahl (BfP), die leere Fläche am Bahnhofsvorplatz empfinde er als Ärgernis. Er bitte darum, sich für eine entsprechende Verschönerung einzusetzen, bis eine Lösung mit dem Bauherrn gefunden sei. Das Gemeindeoberhaupt sagte, er nehme den Einwand mit in die Verwaltung. pw

Aus der Sitzung des Haupt- und Werkausschusses vom 22. April

Als Erstes kam die Sanierung der Stahlträger der Prien-Brücke in Mühlthal-Duft zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, habe man bei einer Routine-Prüfung festgestellt, dass die Stahlträger der Brücke eine Korrosion aufweisen würden. Daher müsse man sie sanieren, d. h. die Oberflächen strahlen und verschiedene Schichten auftragen. Dafür seien vier Firmen angefragt worden, drei hätten abgesagt, da sie das technische Know-how nicht hätten. Eine hätte an die Firma Kurtberr aus Alteglofsheim im Landkreis Regensburg verwiesen, die darauf spezialisiert sei. Sie sei bei der Sanierung der Autobahnbrücke über die Tiroler Achen in Übersee/Grabenstätt beteiligt gewesen. Ihr Angebot belaufe sich auf 92.190 Euro. Die Summe sei bereits im Haushalt eingestellt. Das Gremium stimmte der Auftragsvergabe einhellig zu.

Zusätzliches Defizit

Danach wurde über den Antrag zur Übernahme des höheren Defizits für 2025 für den Waldorf-Kindergarten und der Waldorf-Krippe beraten. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, stünden dem Träger laut Defizit-Vereinbarung pro Priener Kind 1.200 Euro Defizit-Beitrag zu. Dies wären für den Kindergarten 50.400 Euro und für die Krippe 13.200 Euro. Nun seien wie auch in den Vorjahren zusätzliche Defizite in Höhe von 15.000 Euro für den Kindergarten und 27.000 Euro für die Krippe entstanden. Der engagierte neue Geschäftsführer habe bei den Krippenkosten bereits 12.000 Euro durch innerbetriebliche Maßnahmen eingespart. Von

den 67 Kindergartenkinder stammten 42 aus Prien, von den zwölf Krippenkinder elf. Auf Nachfrage bei den umliegenden Gemeinden habe man festgestellt, dass diese keinen Ausgleich leisten wollten. Für die Priener Kinder wäre ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 34.153 vom zusätzlichen Defizit in Höhe von 42.000 Euro zu zahlen. So habe man es im vergangenen Jahr gehalten, so das Gemeindeoberhaupt.

Diskurs im Gremium

Ulrich Steiner (Die Grünen) wollte wissen, wie die Einrichtung das restliche Defizit gedeckt hätte. Worauf Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, vermutlich mit Spenden oder Beiträgen der Eltern. Kersten Lahl (BfP) sagte, die Waldorf-Institutionen hätten ein besonderes Konzept, das in der Region nur in Prien angeboten würde. Er plädiere dafür, das gesamte zusätzliche Defizit zu übernehmen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) antwortete, die umliegenden Gemeinden hätten eigene Einrichtungen und würden die Ansicht vertreten, dass sie diese Defizite schon übernehmen würden und die Kinder dort betreut werden könnten. Ludwig Zierys (CSU) sagte, Prien habe seinen Bedarf übererfüllt und sei damit vorbildlich. Man müsse auch mit Blick auf den Steuerzahler umsichtig handeln. Peter Fischer (ÜWG) schloss sich dem und sprach sich für die bisherige Handlungsweise aus. Das Gremium stimmte einhellig dafür, dem Waldorf-Kindergarten und der Waldorf-Krippe insgesamt 34.153 Euro für das zusätzliche Defizit zu übermitteln.

Gefährt für den Bauhof

Danach ging es um den Kauf eines Kleintractors Kubota B 2261 HC für den Bauhof, der beinahe auseinanderfalle, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte. Dafür seien 50.000 Euro im Haushalt eingestellt. Man habe drei Angebote erhalten, das wirtschaftlichste stamme von der Firma Georg Daxenberger aus Almertsham in Höhe von 43.673 Euro. Das Gefährt sei identisch mit dem vorherigen, so dass alle Aufbauteile weiter genutzt werden könnten. Das Gremium beschloss einstimmig, dieser Firma den Zuschlag zu erteilen.

Zuschuss für Altarsanierung

Als Letztes kam der Antrag der Pfarrkirchen-Stiftung Mariä Himmelfahrt für einen Zuschuss zur Renovierung des Katharinen-Altars zur Sprache. Dazu seien drei Angebote eingeholt worden, das wirtschaftlichste sei das der Firma Weingartner aus Bernau mit einem Preis in Höhe von rund 13.000 Euro. Als weitere geschätzte Kosten stünden noch rund 7.000 Euro für verschiedene Arbeiten an, so das Gemeindeoberhaupt. Aufgrund von Einsparungen bei der Kultur- und Heimatpflege sowie einem günstigeren Angebot zur Ausbesserung der Lüftlmalerei am Heimatmuseum könne man einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro gewähren, so der Rathauschef. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und beschloss einstimmig, den Zuschuss in dieser Höhe zu gewähren. pw

Dienstag, 16. Juni, 15.30 bis 20 Uhr, FH-Schule

Schenke Leben – spende Blut

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes in Prien findet am Dienstag, 16. Juni von 15.30 bis 20 Uhr in der FH-Schule, Franziska-Hager-Straße 1, statt.



BITTE TERMINE RESERVIEREN
über QR-Code oder
www.blutspendedienst.com



REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe:

Montag, 1. Juni

ANZEIGEN im Priener Marktblatt

Rieder-Druckservice GmbH

anzeigen@priener-marktblatt.de



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Franz Xaver Angerer

INNEN AUSSEN II

Noch bis Sonntag, 21. Juni präsentiert die Galerie im Alten Rathaus die Ausstellung »innen außen II« mit Arbeiten des Künstlers Franz Xaver Angerer. Die Ausstellung gibt einen Einblick in ein Werk, das sich aus der intensiven Auseinandersetzung mit Material, Landschaft, Zeit und Prozess entwickelt. Im Zentrum steht das Material Holz. Schwer, widerständig und von Spuren der Zeit durchzogen, wird es in seinen Händen mehr als ein Werkstoff: Es wird zum Träger von Erinnerung, Verdichtung und existenzieller Erfahrung. Häufig schwarz gebrannt, entfaltet das Holz eine archaische Präsenz, aus der der Künstler Strukturen von überraschender Leichtigkeit entwickelt. Hauchdünne Lamellen greifen in den Raum, getragen von Maß, Rhythmus und Balance. Angerer arbeitet an der Schnittstelle von Skulptur, Relief, Raumarbeit und Grafik. Skulpturen, Raumbilder, Collagen, Aquadrucke, Holzschnitte und Fotografien treten in einen Dialog miteinander und entfalten ein vielschichtiges Spannungsfeld zwischen Schwere und Leichtigkeit, Stabilität und Fragilität sowie zwischen Werden und Vergehen. Geologische Formationen, Schichtungen und Verdichtungen bilden dabei ebenso eine Grundlage wie innere Zustände und Erinnerungsräume. Der Titel beschreibt ein fortwährendes Wechselspiel von Wahrnehmung und Erfahrung. Innen



Foto: Franz Xaver Angerer

Angerers Arbeiten laden dazu ein, sich im Raum zu bewegen, die Werke zu umkreisen und sich ihnen schrittweise anzunähern.

und außen stehen nicht als Gegensätze, sondern als einander bedingende Kräfte. Im Sehen und im Verweilen entsteht ein Erfahrungsraum, der sich immer wieder neu formt.

Geöffnet mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt 4 Euro, Personen bis 21 Jahre haben freien Eintritt. Rahmenprogramm unter galerie-prien.de.

red

Museum Prien

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
13 bis 17 Uhr geöffnet

22. Mai bis 5. Juli

Starke Frauen

Bilder von Hermine Tomanek Skulpturen von Marianne Lüdicke

Hermine Tomanek und Marianne Lüdicke zählen, jeweils auf ihre eigene Weise, zu den großen weiblichen Talenten der Künstlerlandschaft Chiemsee. Von beiden Künstlerinnen besitzt die Marktgemeinde Prien den künstlerischen Nachlass.

Erstmals wird nun ein Querschnitt durch das Werk mit den Skulpturen der deutsch-



Foto: Museum Prien

Marianne Lüdicke (1919 – 2012), »Magd mit Schafen«, Zementguss 1955

landweit bekannten Bildhauerin, die beide zu Lebzeiten befreundet waren, zusammengeführt.



Foto: Museum Prien

Hermine Tomanek (1923 – 1995), »Akrobaten in Prien«, Öl auf Papier 1961

Die Vernissage findet am Donnerstag, 21. Mai um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis 5. Juli täglich außer Montag von 13 bis 17 Uhr zu sehen. (Feiertage Pfingstmontag und Fronleichnam geöffnet).

aß

Sylvia Roubaud im Museum Prien

Zu den starken Frauen Hermine Tomanek und Marianne Lüdicke, denen ab 22. Mai eine Sonderausstellung im Erdgeschoss des Museums Prien gewidmet ist, gesellt sich zur gleichen Zeit im ersten Stock des Museums in einer Studioausstellung anlässlich ihres 85. Geburtstags die Künstlerin Sylvia Roubaud mit ihren farbliebenden abstrakten Arbeiten.

Die gebürtige Münchnerin Sylvia Roubaud ist als Enkelin des Schlachtenmalers Franz von Roubaud dem Chiemgau und Prien auf das Engste verbunden.

Seit einigen Jahren lebt die Meisterschülerin von Prof. Emilio Vedova und Prof. Günter Fruhtrunk in Prien und engagiert sich vor allem bei der Jahresausstellung



Foto: Berger

Sylvia Roubaud, Ohne Titel, Acryl

Chiemgauer Künstler, bei der sie erstmals 1963 selbst als Ausstellerin teilnahm.

aß



PFLIEGL
Planen · Zelte
Markisen
Insektenschutz

**Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-prien.de



0 80 51 / 6 20 56

anzeige@priener-marktblatt.de



Wunschbaum-Aktion wird fortgeführt



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(v. li.) Der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel mit den Koordinatorinnen Christine Gabriel und Elisabeth Anner bei der Vorbereitung des Projekts.

Auch heuer setzt die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee mit der »Priener Wunschbaum-Aktion« ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit. Ab Dienstag, 24. November haben Interessierte die Möglichkeit, Teil dieser Initiative zu werden und Menschen in schwierigen Lebenslagen eine Freude zu bereiten. Der Wunschbaum richtet sich an Priener Bürger, die sich in einer herausfordernden Situation befinden. Kinder, ältere Menschen sowie Personen mit geringem Einkommen können ihre persönlichen Herzenswünsche einreichen. Diese werden anonymisiert auf Sterne übertragen, die anschließend den Wunschbaum im Tourismusbüro schmücken. Die Resonanz im vergangenen Jahr war eindrucksvoll: 58 Wunschsterne wurden verge-

ben. Berührend war, dass 43 Geschenke persönlich an die Empfänger überbracht werden konnten. Die Projektverantwortlichen berichteten von bewegenden Momenten und großer Dankbarkeit bei den Beschenkten. Ein Augenmerk liegt auch 2026 auf der Regionalität: Sämtliche Geschenke werden vor Ort gekauft, so dass nicht nur den Bedürftigen geholfen, sondern auch die heimische Wirtschaft unterstützt wird. Organisiert wird die Aktion von den Koordinatorinnen Elisabeth Anner und Christine Gabriel mit Unterstützung des Bürgermeisters, den Sozial- und Familienbeauftragten sowie dem Fachbereich Tourismus. Die Wunschbaumaktion lädt alle Bürger ein, sich als Geschenkpaten zu engagieren und mit einer kleinen Geste Großes zu bewirken. *red*

Jetzt kostenlose Schlafberatung!
Profitieren Sie vom Expertenwissen für erholsamen Schlaf!

... damit Ihr Aufstehen wieder richtig Freude macht!

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen

Rückenzentrum schlafen
Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

IHR FAMILIENBETRIEB

SEIT 1939

IHR BESTATTER
Unser Familienbetrieb wurde 1939 gegründet und wird nun bereits in dritter Generation geführt. Thomas, Michael und Georg Hartl führen aktuell diese Tradition mit einem tollen Team weiter.

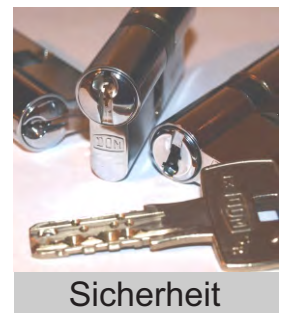
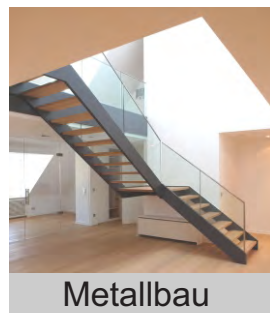
TEL 08051-90680
Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

*...gemeinsam mit Tradition,
Herz und Erfahrung!*

METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051 / 6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Sachbuch

Eine Seite noch Meine Winnemuth

Es gibt Bücher, an denen man wächst, und solche, an denen man scheitert. Bücher, die einen begeistern, gefangen nehmen, nicht mehr loslassen. Die einen empören, verstören, überfordern, zum Lachen oder zum Weinen bringen. Bestsellerautorin Meike Winnemuth liest einen Sommer lang alles, was ihr in die Finger kommt. Erfreut sich an Selbstversuchen, trifft andere Leseverrückte, unternimmt Ausflüge in die weite Welt der Literatur. Das Ergebnis ist ein Buch über Berührendes, Kurioses, Wissenschaftliches, Persönliches, Verbindendes rund um die Leidenschaft des Lesens.

Sachbuch

Römerregion Chiemsee

Andrea Kramer (u. a.)

Das Buch bietet einen anschaulichen Überblick der Besiedlung des Chiemsee-Gebiets in der Römerzeit. Neben der Historie werden wichtige Themen wie römische Landwirtschaft, Handel, Straßenbau oder Totenkult besprochen. Eine bedeutende Stellung nimmt die Entwicklung der Region in Zeiten von Krieg und Frieden ein. Der perfekte Begleiter für alle geschichtlich Interessierten oder die, die mehr über die eigene Heimat erfahren möchten.

Bücherei Prien

im Haus des Gastes
Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Zahlreiche Künstler bei der »Osterbastelei«

Die österliche Kreativität war Ende März bei der »Osterbastelei« in der Bücherei Prien kaum zu bremsen. Die beliebte, kostenlose Veranstaltung zog rund 230 große und kleine Besucher an. Mit geschickten Händen und viel Fantasie machten sie sich an den liebevoll vorbereiteten Bastelstationen ans Werk. Unter der Anleitung der Bücherei-Mitarbeiterinnen wurde ausgeschnitten, geklebt und gemalt, während die Eltern bei Gesprächen, Kaffee oder einer guten Lektüre verweilen konnten. Am Ende verließen fröhliche Kinder mit Papiertüten voller bunter Osterbasteleien die Bücherei. Büchereileiterin Melanie Schieber und ihr Team zeigten sich begeistert vom großen Andrang und den positiven Rückmeldungen. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(unten, v. li.) Leiterin **Melanie Schieber**, **Uschi Ziegler**, (Mitte) **Bianca Radlinger**, **Moni Zech** und (hinten) Kollegin **Lisa Morgenstern**.

Ostersuchspaß in der Bücherei

Vom 23. März bis 2. April konnten kleine und große Leser in der Bücherei Prien auf Schatzsuche gehen: In der gesamten Bücherei waren Buchstaben versteckt, die gemeinsam ein Lösungswort ergaben. 156 Besucher fanden

auf diese Weise das Wort »Osterlesepäß« heraus und durften sich nicht nur einen süßen Schokohasen abholen, sondern konnten auch noch an einer Verlosung teilnehmen. Gewonnen hat die elfjährige Eva Arnold, die mit ihrer Familie seit vielen Jahren treue Leserin der Bücherei ist. Sie durfte sich über eine Büchereitasche, ein »Malen nach Zahlen«-Set und eine Bücherei-Brotzeitbox freuen. Büchereileiterin Melanie Schieber übergab der glücklichen Gewinnerin ihren Preis und freute sich über das große Engagement der vielen Teilnehmer: »Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß unsere kleinen und großen Leser bei der Buchstabensuche hatten. Besonders hat mich gefreut, dass manche Familien wegen dieser Aktion zum ersten Mal in die Bücherei gekommen sind.« *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Büchereileiterin Melanie Schieber überreichte der elfjährigen Leserin Eva Arnold ihren Gewinn.



Öffnungszeiten

Erlebnisbad & Sauna

Montag – Freitag 10 – 21 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 21 Uhr

Strandbad

Mai – September
(bei schönem Wetter)

Montag – Freitag 10 – 20 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 20 Uhr

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de

Aqua-Fit

Immer dienstags (außer Feiertage und bayerische Schulfreien) findet von 11 bis 11.45 Uhr ein offener Aqua-Fit-Kurs im Prienavera Erlebnisbad statt. Aqua-Fitness gilt als gelenkschonende Trainingsform, die Ausdauer, Beweglichkeit und Muskelkraft fördert. Durch den Wasserwiderstand werden die Muskeln effektiv beansprucht – Rücken, Bauch und Beine werden gestärkt, Verspannungen gelöst. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und im regulären Badeintritt enthalten.

Pool, Music und Drinks

Jeden ersten Freitag im Monat verwandelt sich das Prienavera Erlebnisbad von 17 bis 21 Uhr in eine stimmungsvolle Location für alle, die nach der Arbeit einfach einmal abschalten und den Abend genießen wollen. Entspannte Sounds und tanzbare Beats sorgen für eine einzigartige Stimmung – dazu gibt es frisch gemixte Drinks an der Bar. Regulärer Badeintritt. Nächster Termin ist am **Freitag, 5. Juni.** *red*



Start der Führungen

Ab Freitag, 15. Mai startet die **Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen**. Mit der ehemaligen Hafenkassette »Birgit« geht es auf eine dreistündige Tour durch das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas. Die Bootsfahrten finden freitags bis zum 7. August um 16.30 Uhr und samstags bis zum 3. Oktober um 10.30 Uhr statt. Preis 32 Euro für Erwachsene (ermäßigt 30 Euro), 22 Euro für Kinder (ermäßigt 20 Euro). Treffpunkt Dampfersteg Übersee/Feldwies, neben der Seewirtschaft. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Am Samstag, 23. Mai findet die **Wildkräuter-Wanderung** im Eichental statt. Unter der Leitung von Wildkräuter-Pädagogin Irmengard Linder lernen die Teilnehmer wertvolle Wildpflanzen erkennen. Weiterer Termin ist der 13. Juni. Start um 14 Uhr am Beilhackparkplatz West, Dauer etwa zweieinhalb Stunden. Preis 26,50 Euro für Erwachsene (ermäßigt 25 Euro). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der **Ortsrundgang** beginnt ab Montag, 25. Mai. Jeden Montag bis zum 28. September können die Teilnehmer auf einem rund eineinhalbstündigen Rundgang Prien und seine besonderen »Fleckerln« entdecken. Start um 10 Uhr am Tourismusbüro. Preis 7 Euro für Erwachsene (ermäßigt 6 Euro), 3 Euro für Kinder. Keine Anmeldung.

Ab Dienstag, 26. Mai startet die **Fledermausführung auf Herrenchiemsee**. Dabei erfahren die Teilnehmer spannende Details über die Tiere, die in der Dämmerung über die Herreninsel jagen. Start 19.45 Uhr, Dauer rund zweieinhalb Stunden. Weitere Termine sind der 2. Juni, 7. und 28. Juli sowie der 4., 11. und 18. August. Preis 24 Euro für Erwachsene (ermäßigt 22 Euro),



Foto: Markt Prien a. Chiemsee – Tanja Ghirardini

Kleine Entdeckungen, große Erlebnisse – Prien am Chiemsee aus neuen Perspektiven kennenlernen.

19 Euro für Kinder (ermäßigt 18 Euro). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Am Samstag, 30. Mai startet das **Waldbaden** – die Shinrin-Yoku-Führung. Mit Andrea Stephan eintauchen in die Waldatmosphäre mit entspannenden Körper- und Achtsamkeitsübungen. Mitzubringen: Sitzunterlage, etwas zu trinken, gutes Schuhwerk, lange Kleidung empfehlenswert. Weitere Termine sind der 27. Juni, 25. Juli, 29. August und 10. Oktober. Preis 25 Euro für Erwachsene (ermäßigt 23 Euro). Treffpunkt, 10 Uhr am Gästehaus Schwarz, Am Roseneck 30. Dauer zirka zweieinhalb Stunden.

Die Vollmond-Nachtwanderung **»Mondkönig-Märchenkönig«** auf der Herreninsel findet im Juni am Freitag, 5. und Samstag, 6. Juni statt. Die Wanderung führt die Teilnehmer auf die Spuren von König Ludwig II. und erzählt faszinierende Geschichten über den »Märchenkönig«. Weitere Termine sind freitags, 3. und 31. Juli, 28. August und 25. September sowie samstags, 4. Juli, 1. und 29. August und 26. September. Start 21.15 Uhr an der Warte-halle der Chiemsee-Schiffahrt in Prien, Dauer zirka drei Stunden. Preis 35,50 Euro für Erwachsene (ermäßigt 33,50 Euro). Eine Anmeldung ist erforderlich. red

Anmeldungen im Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11 oder online unter tourismus.prien.de

Rätselfreude zur Fußball-WM

Alle zwei Jahre – immer zur Fußball-WM oder -EM – darf in der Kinderabteilung der Bücherei Prien kräftig getauscht und gefachsimpelt werden. Hier können fehlende Sammelbilder gefunden, überzählige verschenkt oder getauscht werden. An den vier Donnerstagen 11., 18. und 25. Juni sowie am 2. Juli können Besucher im Dachgeschoss jeweils von 15 bis 17 Uhr gemeinsam ihrer Sammelleidenschaft nachgehen. In diesem Jahr gibt es passend zum Start der Fußball-WM ein kleines Highlight für alle fußballbegeisterten Rätselfreunde. Am 11. Juni können kleine und größere Besucher bei einer Stadion-Rallye mitmachen und ihr Wissen über die Fußballstadien dieser

Welt unter Beweis stellen. Alle erfolgreichen Teilnehmer werden anschließend mit einer Urkunde belohnt. Büchereileiterin Melanie Schieber freut sich auf eine gut gefüllte Kinderabteilung. »Wie auch die vergangenen Male sind Fußballfans aller Altersklassen herzlich willkommen, sowohl zum Tauschen als auch zum Rätseln.« Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

WM-Sammelfieber bei Groß und Klein.

Freitag, 5. Juni, 17 Uhr, Kurpark

Konzert des Chors der Kärntner

Mit einem einzigartigen Chorkonzert lädt der Chor der Kärntner aus Graz am 5. Juni um 17 Uhr im Kleinen Kurpark dazu ein, ein Stück Kärntner Lebensfreude zu erleben. Die Zuhörer dürfen sich auf einen Abend voller Emotionen, alpiner Traditionen und einer Prise Grazer Stadtluft freuen. Das abwechslungsreiche Repertoire spiegelt die Vielfalt der Heimat des Chors wider: Es reicht vom tief verwurzelten, traditionellen Kärntnerlied, bekannt für seine innigen Melodien und den unverwechselbaren Chorklang, über klassische und geistliche Werke bis hin zu modernen Pop-songs. Rund 70 Stimmen vereinen Tradition und Moderne zu einem harmonischen Klangbild.

Unterstützt wird der Chor von der Liedertafel Prien, die unter ihrer neuen Leitung von Andrea Wittmann mit einem perfekt abgestimmten Programm den Konzertabend bereichern wird. Das Sommerkonzert findet im Kurpark Prien (bei schlechtem Wetter im Chiemsee Saal) statt und verspricht ein besonderes Erlebnis zu werden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. red



Foto: Brandlmäges

Der Chor der Kärntner wird Grazer Lebensfreude nach Prien bringen.

Suche 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in Prien

Ruhige, zuverlässige und freundliche Person mit gesichertem Einkommen sucht eine kleine Wohnung oder ein WG-Zimmer zur langfristigen Miete. Keine Haustiere, Nichtraucher.

Ich freue mich auf Ihre Angebote per E-Mail an:

viktoria44prien@gmail.com

Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.

im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11

Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de



Jahreshauptversammlung der Rauchclubs Bezirks-Sterbekasse

Die Jahreshauptversammlung des Sterbekassenvereins Rauchclub Bezirk Prien und Umgebung fand im turnusgemäßen Wechsel der gastgebenden Ortsverbände Rimsting, Prien und Wildenwart heuer Mitte April im »Sterzer« des Priener Bayerischen Hofes statt. Der Bezirks-Vorsitzende Klaus Dingler bedauerte die doch recht gering erscheinende Teilnehmerschaft und erklärte dies auch mit der an diesem Tag stattfindenden Erstkommunion. Nach der Begrüßung der Ehrengäste dankte er seinen Vorstandskollegen sowie seinen Mitgliedern für deren Treue, die dafür sorgten, dass es den Verein noch gebe. Auch wenn es immer schwieriger werde, Fahnenträger für Veranstaltungen oder Beerdigungen zu finden. Allerdings müssten andere Vereine aufgrund von Personalmangels aufhören. Umso schöner sei es, dass sie einen großartigen Mitgliederzuwachs verzeichnen könnten. So habe man im vergangenen Jahr 27 Neuaufnahmen zählen können. Der Rimstinger Vorstand

Sepp Steinberger habe allein 22 Mitglieder gewinnen können, in Prien seien es fünf Neue geworden. Auch heuer seien bereits 20 neue Mitglieder gefunden worden – Markus Kollmannsberger habe 14 Neue überzeugt und vier bzw. zwei stammten aus Rimsting und Wildenwart. »Der Rauchclub des Bezirks zählt somit derzeit 392 Mitglieder. Damit haben wir den größeren Schwund der vergangenen Jahre aufhalten können«, freute sich Dingler. Man müsse den Verein und seine Aufgabe bekannter machen. Die schnelle, unbürokratische Auszahlung des Sterbegelds in Höhe von 400 Euro sei für viele Angehörige wichtig, so der Vorsitzende. Dennoch gestalte es sich immer häufiger schwer, einen Todesfall auszumachen. Viele Angehörigen würden auf eine Sterbeanzeige verzichten, so dass man nichts vom Ableben eines Mitglieds erfahre. Oftmals wüssten die Angehörigen nichts von einer Mitgliedschaft. »Die Sterbekassenversicherung ist eine Holschuld, d. h. die Verwandten müssen

sich bei uns melden«, erklärte Dingler. Obwohl es nicht ihre Verpflichtung sei, würden sie dennoch versuchen, in solchen Fällen auf die Angehörigen zuzugehen. Danach verlas der Schriftführer Hans-Peter Priller das Protokoll der vorausgegangenen Versammlung und der Kassier Walter Jänicke informierte über den Kassenstand, der den vorgeschriebenen Beitrag pro Mitglied weit übertrifft. Die Kassenprüfer Rainer Knoll und Paul Obermayer bestätigten ihm eine einwandfreie Buchhaltung und baten um Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde. Beide Ämter sowie die Prüfer wurden für ein weiteres Jahr bestätigt. Der Zweite Bürgermeister Michael Anner sprach in seinem Grußwort einen großen Dank aus. Er freue sich über den Mitgliederzuwachs und erinnerte daran, dass der Eintritt auf ein Alter von 40 Jahren begrenzt sei. Zum Abschluss informierte Dingler, dass der Rauchclub ein Versicherungsverein sei, der der Aufsicht der Regierung von Ober-

bayern unterstehe. »Auch wenn wir ein kleiner Verein sind, unterliegen wir den allgemeinen Bestimmungen des Versicherungsrechts, was einen nicht geringen bürokratischen Aufwand bedeutet, den wir aber im Sinne unserer Gemeinschaft gerne auf uns nehmen.« Traditionsgemäß wurde die Versammlung mit einer gemeinsamen Brotzeit abgeschlossen. pw

RIEDER

Druckservice GNBH

Ihr zuverlässiger Partner für

DRUCK
Satz & Grafik
Stempel

© Oleg - stock.adobe.com

Hallwanger Str. 2 · Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11
info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de

GOLDENER PFLUG

Landaasthof · Umrathshausen · Chiemsee

GRILLABEND

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr

Feine Spezialitäten vom Grill – mit Liebe zubereitet.

Genießen Sie knusprige **Grillente**, zarte **Spare Ribs**, feines **Grillfleisch** und würzige **Würste** mit ausgewählten Beilagen und echtem Grillgenuss.

Bei jeder Witterung!

Nur noch
bis Mitte
Juni!

Spargel & Bärlauch Buffet

Jeden Freitag ab 18 Uhr

Viele köstliche Variationen rund um **Spargel und Bärlauch**, ergänzt durch Fisch, Fleisch, frische Salate und eine Auswahl an passenden Beilagen.

Preis pro Person € 29,40

Wir bitten um Reservierung – Jetzt auch online möglich!
 Neue Öffnungszeiten ab Juni: Di – Sa 16 bis 23 Uhr
 Sonn- & Feiertag 10.30 bis 23 Uhr | Montag Ruhetag
 Tel: 08052 - 957952-0 | www.goldener-pflug-chiemsee.de

KULINARIK, DIE BEGEISTERT.

RESTAURANT IM
BURGHOTEL
ASCHAU I. CHIEMGAU

KREATIV. REGIONAL.
MIT LIEBE ZUBEREITET.

Entdecken Sie im Burghotel **außergewöhnliche Küche** in **stilvollem Ambiente**.

Mit **viel Liebe** angerichtete Speisen, frische Zutaten und **Genussmomente** für alle Sinne.

Reservieren Sie jetzt Ihren Lieblingstisch!

Für besondere Anlässe. Für genussvolle Abende.
Für Momente, die bleiben.

Öffnungszeiten: 16.00 – 22.00
 Sonn- und Feiertags 11.00 – 22.00 | Tel. 08052 - 9579200
 www.burghotel-aschau.de | Um Reservierung wird gebeten

Ruhetage
Dienstag &
Mittwoch

Mitgliederversammlung des Priener Bauerntheaters



Foto: Anita Berger

Die Geehrten: (v. li.) Erster Vorstand Peter Thaurer jun., Rosi Kloiber, Erwin Mrotzek, Verena Bauer, Corinna Sperger, Klaus Kollmannsberger, Toni Rappel und die Zweite Vorsitzende Brigitte Sperger.

Beim Priener Bauerntheater ist es eine liebe Tradition, das Vereinsjahr in geselliger Runde und mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen. Die heutige Mitgliederversammlung im Hotel Luitpold am See war geprägt von Rückblicken und Ehrungen. Zu Gast war Zweiter Bürgermeister Michael Anner, der in seinem Grußwort das ehrenamtliche Engagement des Bauerntheaters ebenso würdigte wie das interessante Kulturangebot. Spielleiter Sepp Furtner berichtete über das erfolgreiche Weihnachtsstück »Im Pfarrhaus ist der Deife los«. Er lobte den hervorragenden Zusammenhalt im Ensemble und dankte allen Mitwirkenden auf, vor oder hinter der Bühne für ihren engagierten Einsatz. Vorstand Peter Thaurer ließ das Vereinsjahr Revue passieren, u. a. gab es eine Grillfeier, es wurden Theateraufführungen in der Nachbarschaft besucht und es wurde am Priener Eisstock-Dorfturnier teilgenommen.

Abschließend lud er zur Anmeldung für den Ausflug zu den Ritterspielen in Kaltenberg ein. Der Kassierin Lisi Fischer bestätigten die Kassenprüfer Martina Eifertinger-Harth und Rainer Winzek eine einwandfreie Buchführung. Ein besonderer Moment war die nachgeholte Ernennung von Irmi Furtner zum Ehrenmitglied. Ihre beeindruckende Bilanz: 77 Mitwirkungen seit 1979 – als Spielerin, Spielleiterin, Souffleuse oder in der Maske. Nur bei acht Stücken war sie nicht beteiligt. Die Mitglieder würdigten diese außergewöhnliche Vereinstreue mit großem Applaus. *hö/red*

Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:
25 Jahre: Peter Thaurer jun., Corinna Sperger, Verena Bauer und Klaus Kollmannsberger
45 Jahre: Rosi Kloiber
50 Jahre: Erwin Mrotzek jun.
60 Jahre: Toni Rappel

Waldbegehung der Jagdgenossen

Wild und Wald standen im Mittelpunkt einer Naturbegehung mit anschließender Versammlung bei der Jagdgenossenschaft Prien. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Wanderung zwischen Kaltenbach und Hub mit dem zuständigen Förster Ulrich Guggenberger. Erörtert wurde dabei zuerst ein 30-jähriger Ahornbestand, der auf einer sehr feuchten Fläche wächst und der stabilisiert werden kann. Anschließend wurden Flächen mit sehr guten Waldböden besucht. Dabei wurde erklärt, wie die Naturverjüngung aus Ahorn und Tanne im schattigen Alt-Tannenbestand bestmöglich gefördert werden kann.

Der Förster konnte in diesem Zusammenhang auf Förderprogramme zur Naturverjüngung hinweisen.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Prien im Regionalmarkt Kollmannsberger dankte Jagdvorstand Lorenz Stockinger für das Miteinander im

Sinne von Wild und Wald. Jäger Franz Sommer erläuterte Aktuelles und Neues zum Bayerischen Jagdgesetz. Zur Aussprache kam, dass die vorgegebenen Abschlusszahlen nicht erreicht wurden und im Ernsdorfer Moos der Rehbestand viel zu hoch sei und damit der Verbiss zu immensen Schäden führe. Zweiter Bürgermeister Michael Anner, der auch beim Waldbegang dabei war, dankte in seinem Grußwort allen Jagdgenossen und Jägern für ihren wertvollen Dienst in der Natur und für die Gesellschaft. Abschließend lud die Jagdgenossenschaft noch zu Getränken und Essen ein. *hö/red*



Foto: Hötzelberger

Die Jäger und Jagdgenossen bei der Waldbegehung zwischen Kaltenbach und Hub.



Jetzt für ein Freiwillig Soziales Jahr (FSJ) bewerben!

Rufen Sie uns an:
08031 / 80 95 70
(Christina Martin)
oder bewerben Sie sich direkt online...



jobs.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst
(eine ideale Tätigkeit
als Zusatzverdienst,
z.B. zur Rente)

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Rathausstraße 25
83022 Rosenheim
malteser-rosenheim.de

EINBLASZENTRUM BAYERN GMBH

BAUHELPER (M/W/D)

**FÜR UNSEREN STANDORT IN 83569 VOGTAREUTH!
AUF MINIJOB-BASIS. TEILZEIT ODER VOLLZEIT!**

Mithilfe bei leichten Bautätigkeiten.
An- und Abfahrt zur Baustelle bezahlt.

Telefon: 08038 - 908605

info@einblaszentrum-bayern.de | www.einblaszentrum-bayern.de

EINBLASDÄMMUNG | VOGTAREUTH - AUGSBURG - DEGGENDORF





Blumen
Kräuter
Gehölze
Accessoires

Gut beraten in den Sommer

Sie wollen Ihren Garten, die Terrasse oder den Balkon in ein Sommerparadies verwandeln, das auch zum Natur- und Artenschutz beiträgt? Dann kommen Sie zu uns nach Prien und lassen sich von unserem grünen Team unterstützen – von der persönlichen Beratung bis zur Pflanzung. Wir haben für Sie jede Menge trendige Ideen, schöne Accessoires, Kräuter, heimische Stauden und Gehölze sowie Beet- und Balkonpflanzen in bester Gärtnerqualität.



Ihre Premium-
Gärtnerei
in Prien
am Chiemsee




ROTHER'S
Blumen-Paradies

Jahreshauptversammlung der »Freunde von Herrenchiemsee«



Foto: Berger

Der Vorsitzende Dr. Friedrich von Daumiller (r.) stieß mit (v. li.) Helmut Eberl, der Schriftführerin Andrea Hübner und seiner Stellvertreterin Verena Grillhösl an.

»Die Anerkennung von Schloss Herrenchiemsee als Weltkulturerbe war nach 25 Jahren unseres Bemühens ein besonderer Höhepunkt«, so der Vorsitzende der »Freunde von Herrenchiemsee« Dr. Friedrich von Daumiller in der Schlosswirtschaft auf der Herreninsel. Erfreut berichtete er von 15 Neuzugängen, zu der auch die Landtagspräsidentin Ilse Aigner gehöre. Der Verein zähle nun 548 Mitglieder. Dr. Wolfgang Berka als Beauftragter informierte über den Stand zur Rückführung der Skelette von Herreninsel-Persönlichkeiten aus dem 7./8. sowie 14./15. Jahrhundert. »Die Gebeine werden in eine große Metalltruhe gelegt, die im Inseldom aufgebahrt wird.« Zufriedenstellend waren die Berichte der Schatzmeisterin Charlotte Münck, vortragen von Schriftführerin Andrea Hübner sowie von den Revisoren Wolfgang Nothaft und Michaela Leidel. Informiert wurde, dass es eine Studienfahrt für Mit-

glieder am Sonntag, 19. September zum Schloss Linderhof und zum Kloster Ettal gibt. Schwester Magdalena vom Konvent der Benediktinerinnen Frauenwörth regte an, das Weltkulturerbe auf die Fraueninsel mit Kloster, Torhalle und Reliquien auszudehnen. Es wurde daran erinnert, dass der Initiator für das Weltkulturerbe, der ehemalige Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger, dies für die gesamte Region mit der Frauen- und Herreninsel angedacht hatte. Dem Königsschloss wurden allerdings größere Chancen dafür eingeräumt. Weitere Überlegungen sollten mit dem Gemeinderat der Gemeinde Chiemsee und mit dem Förderverein für das Kloster Frauenchiemsee geführt werden, so der Tenor in der Versammlung. In ihren Grußworten sagten der Zweite Bürgermeister Michael Anner und Priener Partner-Vorsitzender Dr. Herbert Reuther ihre weitere Unterstützung zu. *hö/red*

65 Jahre Freunde von Herrenchiemsee

Seinen 65. Geburtstag feierte der Verein »Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee« nach seiner Jahresversammlung mit einem Empfang im Café des Königsschlusses. Der Vorsitzende Dr. Friedrich von Daumiller konnte hierzu im Marmorsaal gut einhundert Ehrengäste und Mitglieder willkommen heißen. »Unser Geburtstagsgeschenk erhielten wir bereits mit der Anerkennung der Königsschlösser als Weltkulturerbe«, so von Daumiller. Dabei erinnerte er auch an die Wiederbelebung der Wasserspiele auf Herrenchiemsee und an den Inseldom, der wieder öffentlich zugänglich gemacht wurde. Für diese Erfolge dankte er seinen Vor-

gängern Dr. Hugo Decker aus Bernau, Dr. Franz Zech aus Grassau, Ernst Rieger aus Trostberg und Lorenz Kollmannsberger aus Prien. Ebenso würdigte er die Bedeutung der Herreninsel als Stätte eines früheren Klosters, eines Schlosses von König Ludwig II. und eines Museums für die Erstellung der Verfassung und stellte fest, dass durch das Weltkulturerbe nicht viele Touristen in der Anzahl gewünscht werden. Vielmehr soll es Besucher geben, die sich für die Königs-, Kloster- und Verfassungsinsel inhaltlich interessieren. Dem Empfang schloss sich eine Schlossführung auch hinter den Kulissen an. *hö/red*



Foto: Berger

Der Vorsitzende Dr. Friedrich von Daumiller (r.) bei seiner Ansprache in der Empfangshalle des Schlosses Herrenchiemsee kurz vor den Führungen durchs Haus.

Feine Fundstücke

Antik & Vintage

Ankauf u. Verkauf

Gold- und Silberschmuck, Porzellan-, Glas- und Silberwaren, Bestecke, Zinn, Lampen und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
...und gerne nach Vereinbarung
info@feinefundstuecke.de

Gabriele Gürtler
Kirchplatz 8, 83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 01 51 - 50 45 48 99
www.feinefundstuecke.de

Ankauf auch von
Nachlässen und
Sammlungen!



Lienert Solar
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



Sofia Huber Zea Oberbayerische Schachmeisterin

Großer Erfolg für den Schachclub Prien: Sofia Huber Zea hat in Wartaweil am Ammersee souverän den Oberbayerischen Meistertitel in der Altersklasse U8w gewonnen. Mit zwei Punkten Vorsprung verwies sie Elisa Mucke vom TSV Rohrbach auf den zweiten Platz. Durch diesen Sieg sicherte sich Sofia Huber Zea nicht nur den Titel für ihren Verein, sondern auch die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft in Ingolstadt. Dort trat sie für Oberbayern an und erreichte einen respektablen fünften Platz. *red*



Sofia Huber Zea vom Schachclub Prien stolz und überglücklich bei der Siegerehrung.

Fußballturnier mit Partnerstadt Valdagno



Gruppenfoto der »Priener Löwen« mit den Fußball-Gästen aus Valdagno.

Sportlichen Freundschaftsbesuch erhielt die Marktgemeinde aus ihrer italienischen Partnerstadt Valdagno. Zwei Fußball-Mannschaften mit insgesamt 60 Personen machten sich auf den Weg nach Prien, um auf Einladung der Sportgemeinschaft »Priener Löwen« an einem Turnier in der Sporthalle der Franziska-Hager-Schule teilzunehmen. Zwischen den »Priener Löwen« und den Valdagnesen gab es spannende Spiele. Letztlich siegte die Mannschaft Valdagno II vor der Altherren-Mannschaft des TuS Prien, den »Priener Löwen«, der Mannschaft »Treno Blu« und dem Team Valdagno I. Im Rahmen des dreitägigen Besuchsprogramm mit der Siegesfeier im Trachtenheim hieß Zweiter Bürgermeister Michael Anner die Gäste vor dem

Anpfiff des Turniers offiziell willkommen. Partnerschaftsreferent Johannes Dreikorn begrüßte die Delegation bereits am Freitag zuvor. Anner lobte in seiner kurzen Ansprache den sportlichen Austausch im Sinne einer lebendigen Partnerschaft und dankte den Verantwortlichen für die Ausrichtung des Turniers und der langjährigen Freundschaft mit den Fußballern aus Valdagno.

»Im nächsten Jahr währt die Freundschaft 40 Jahre. Voraussichtlich im Mai werden wir mit Blaskapelle und Bürgern eine Jubiläumsfahrt vornehmen.« Mit dem gegenseitigen Austausch von Gastgeschenken mit regionalen Erzeugnissen wurde die Freundschaft zwischen Valdagno und Prien weiter gefestigt.

hö/red

Inklusive Internationale Deutsche Meisterschaft und Landesmeisterschaft beim SCPC

Die Inklusive Internationale Deutsche Meisterschaft und die Bayerische Landesmeisterschaft RS Venture Connect 2026 wird in Prien vom 29. bis 31. Mai in der Stipelwerft ausgetragen. Unterstützer sind die Gemeinde Prien und der Gewerbeverein »Priener Partner«.

Nur rund sieben Prozent der deutschen Sportvereine bieten Menschen mit Behinderung ein Angebot zur Teilhabe. Inklusion hat Tradition beim SCPC. Seit 14 Jahren unterhält der Verein ein Integratives Leistungszentrum, das einzige in Bayern.

Dank der bewährten Organisation des SCPC bei den hochklassigen inklusiven Deutschen und Bayerischen Meisterschaften auch in der Klasse 2.4mR finden diese Regatten starke mediale Resonanz als Leuchtturm-Veranstaltungen. Vereinsmeister beim SCPC war lange



(v. li.) Felipe Fauner und Alexander Neufang vom SCPC beim Regattasegeln auf der RS Venture Connect.

Zeit ein junger Mann mit Handicap. Segeln ist der ideale Sport für Menschen mit Handicap, deshalb besteht weiter die Hoffnung, dass es wieder paralympisch wird. Da dies derzeit nicht der Fall ist, entfällt ab 2026 der Förderetat des Deutschen Behinderten Sportverbands (DBS). Hiermit könnte Deutschland seine gesamte Para-Segel-Infrastruktur verlieren und damit die Möglichkeit, im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. *red*

»Anschmeißen« beim Hufeisenverein Prien-Kaltenbach

»Das Ziel beim Hufeisenwerfen ist es, das Hufeisen aus einer festgelegten Distanz möglichst präzise um einen kleinen Holzklötz zu werfen oder so nah wie möglich daran zu platzieren«, gemäß dieser Erklärung eröffnete Vorstand Josef Freund

vom Hufeisenverein Prien-Kaltenbach das heurige »Anschmeißen« mit Vereinsmitgliedern und Gästen auf dem vereinseigenen Hütten- und Wurfgelände in Kaltenbach. Das Zusammentreffen zur Saisonöffnung war nicht nur von geselliger Natur, sondern hatte auch eine sportliche Note. Schließlich werden sich die Kaltenbacher auch heuer wieder an verschiedenen Mannschaftsturnieren in Tirol und Bayern beteiligen.

Der nächste Termin ist Samstag, 30. Mai in Erl in Tirol. Die Kaltenbacher Hufeisenfreunde treffen sich jeden Dienstag und Samstag ab 16 Uhr in Kaltenbach. Interessierte sind jederzeit willkommen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

hö/red



Foto: Hätzelsperger

»Anschmeißen« beim Hufeisenverein Prien-Kaltenbach

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 | anzeige@priener-marktblatt.de

Erfolgreiches Georgi-Schießen

Die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft 1617 (FSG) hatte zum elften Georgi-Schießen ins Schützenhaus eingeladen. 100 Schützen in Tracht aus 35 Vereinen nahmen teil, ebenso einige aus Tirol. Geschossen wurde an 17 Ständen mit alten Zimmerstützen auf zehn Meter. Die Veranstaltung war verbunden mit dem Geburtstagschießen von Sebastian Fegl und Walter Strauß von der FSG. Gewinner der Georgi-Scheibe ist Georg Wagner (FSG) mit einem 20 Teiler. 19 Schützen erhielten eine silberne Hutnadel mit dem Abbild des Hl. Georg. Auf die Geburtstags-scheibe konnte sich Hans Maier (SG Eurasburg) mit einem 110 Teiler verewigen. Auch in dieser Disziplin gab es für die besten zwanzig Teilnehmer ein silbernes Hutzeichen. Interessant wurde es bei den Meisterwertungen. Diese wurden geteilt in »stehend freihändig« und »Meister aufgelegt« für Senioren ab 70 Jahren.



(v. li.) Zweiter Schützenmeister Georg Gmeiner mit dem Gewinner der Geburtstags-scheibe Hans Maier und Sebastian Fegl.

Stehend frei hat sich die Jugend durchgesetzt. Kilian Fichtl (ASG Hausham) war mit 48 Ringen von 50 möglichen der Beste. Er erhielt eine Urkunde mit drei Silbermünzen. Fünf Schützen konnten auch 48 Ringe erzielen, waren aber in der Folge nicht mehr erfolgreich. Allen gezeigt hat es in der Wertung »Meister aufgelegt« Josef Nothegger (SG Langkampfen). Er war der einzige Schütze, der 50 Ringe erzielte. Gefolgt von fünf Schützen mit 49 Ringen, u. a. von Otto Dauer sen. (FSG) und weiteren fünf Schützen mit 48 Ringen. Auch in dieser Wertung gab es Urkunden mit Silbermünzen. Sebastian Fegl konnte mit einem 8,2 Teiler den Sieg bei den Sachpreisen erringen, knapp verfolgt mit einem 8,7 Teiler von Freddie Sichel und Georg Wagner mit einem 28,4 Teiler (alle FSG). Die meisten (12) Gastschützen kamen vom Schützenverein »Stamm Raubling« und wurden mit drei Kisten Bier dafür belohnt.

Stehend frei hat sich die Jugend durchgesetzt. Kilian Fichtl (ASG Hausham) war mit 48 Ringen von 50 möglichen der Beste. Er erhielt eine Urkunde mit drei Silbermünzen. Fünf Schützen konnten auch 48 Ringe erzielen, waren aber in der Folge nicht mehr erfolgreich. Allen gezeigt hat es in der Wertung »Meister aufgelegt« Josef Nothegger (SG Langkampfen). Er war der einzige Schütze, der 50 Ringe erzielte. Gefolgt von fünf Schützen mit 49 Ringen, u. a. von Otto Dauer sen. (FSG) und weiteren fünf Schützen mit 48 Ringen. Auch in dieser Wertung gab es Urkunden mit Silbermünzen. Sebastian Fegl konnte mit einem 8,2 Teiler den Sieg bei den Sachpreisen erringen, knapp verfolgt mit einem 8,7 Teiler von Freddie Sichel und Georg Wagner mit einem 28,4 Teiler (alle FSG). Die meisten (12) Gastschützen kamen vom Schützenverein »Stamm Raubling« und wurden mit drei Kisten Bier dafür belohnt.

red



Zweiter Schützenmeister Georg Gmeiner (r.) mit dem Gewinner der Georgi-Scheibe Georg Wagner (Mitte) und Sebastian Fegl (li.)

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU

CHIEMGAUER WEBEREI

Große Auswahl an Lana Grossa Strickwolle

Chiemgauer Weberei
Laden Prien | Marktplatz 14
83209 Prien am Chiemsee

Chiemgauer Weberei
Hauptgeschäft Bad Endorf
Ströbring 13 | 83093 Bad Endorf

Öffnungszeiten | Laden Prien:
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

🌐 www.chiemgauer-weberei.de
✉ prien@chiemgauer-weberei.de
☎ Tel.: 08051-9679485

www.bunsens.de

Bunsen's

MOTORRÄDER & ROLLER

SERVICE & REPARATUR:
VESPA PIAGGIO | HONDA | KAWASAKI | SUZUKI | YAMAHA usw.

PRIEN | BACHSTRASSE | 08051-62829

„BETTER
THAN BEST“

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
SATZ & GRAFIK
STEMPEL

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 | Tel. 0 80 51 - 15 11



Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft



Foto: Holzschlager

(v. li.) Erster Vorstand Maximilian Kollmannsberger ehrte Andrea Lederer und Rupert Stocker für ihre 20-jährige Treue im Beisein seines Stellvertreters Benedikt Ammer.

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft Prien und Umgebung im Hotel Luitpold am See. Zufriedenstellend waren auch die Rechenschaftsberichte von Erstem Vorstand Maximilian Kollmannsberger, vom Kassier Maxmilian Pfliegl und von der Schriftführerin Johanna Kollmannsberger. »Das Vereinsgeschehen war geprägt von Einladungen zu Hochzeiten, von einem Bagger-Rodeo und von der Teilnahme einiger Aktiver an der Fassdauben-Weltmeisterschaft des Hofbräuhauses Traunstein in Inzell«, so der Vorstand im Rückblick. Hauptmann Josef Kirner von der Gebirgsschützenkompanie stellte

anschließend seinen Verein, dessen Geschichtsauftrag, das gemeinsame Ausrücken und das gesellige Beisammensein vor und er lud die Jugendlichen ein, sich den Gebirgsschützen anzuschließen. Diesem Anliegen stimmte auch Zweiter Bürgermeister Michael Anner zu.

Aufgrund ihrer inzwischen 20-jährigen Zugehörigkeit wurden Rupert Stocker und Andrea Lederer geehrt. Kollmannsberger informierte zudem über den Sonntag, 17. Mai, an dem der Bezirkslandjugendtag stattfindet, ebenso über das Petersfeuer am Freitag, 26. Juni sowie einen Vereinsausflug und die Weihnachtsfeier. *hö/red*

Erfolgreiche Brutboxen-Projekte für Seeforellen

Mit zunächst ca. 5.300 Seeforellen-Eiern, die von der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberbayern Mitte Dezember zur Verfügung gestellt worden waren, startete der Priener Verein sein Brutboxen-Projekt an der Prien. Nach etwa vier Wochen schlüpfen die ersten Fische, wobei die Boxen regelmäßig von abgestorbenen Eiern befreit werden mussten. Die vollständig geschlüpften Seeforellen wurden Anfang März in der Prien ausgesetzt. Weitere rund 5.000 Seeforellen-Eier übernahm der Verein dann Anfang März von der Fischereigenossenschaft Chiemsee, die von den jugendlichen Vereinsmitgliedern unter fachkundiger Anleitung gepflegt wurden. Der Aufwand hat sich gelohnt – es konnten einige Tausend kleine Seeforellen Anfang April von den

Jugendlichen in der Prien ausgesetzt werden. Ziel dieser Aktionen ist, den Bestand der Seeforellen zu verbessern. Zunächst leben die jungen Fische ein bis zwei Jahre in der Prien, um dann in den Chiemsee abzuwandern. Mit dem Erreichen der Laichreife kehren sie an ihren Geburtsort zurück, um in sauberen Kiesflächen am Grund der Prien abzulaichen.

Die Seeforelle steht in Bayern auf der Roten Liste und gilt als »stark gefährdet«. Daher dürfen sie nur außerhalb der Schonzeit und nach Erreichen einer Größe von 60 Zentimeter aus dem Chiemsee entnommen werden. Die Entwicklung der Seeforellen kann auf Instagram (Fischereiverein für Kinder und Jugendliche Prien e. V.) verfolgt werden. *red*



Foto: Fischereiverein

Die Jugendlichen des Vereins bei der akribischen Vorbereitung zum Aussetzen der jungen Seeforellen.

Stempel

RIEDER Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

EINBLASZENTRUM BAYERN GMBH

ANWENDUNGSTECHNIKER (M/W/D) FÜR EINBLASDÄMMSTOFFE IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT FÜR UNSEREN STANDORT IN 83569 VOGTAREUTH!

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Baustellenabwicklung
- Baustellenvorbereitung in der Halle und vor Ort
- Maschinelles Einbringen der Dämmstoffe
- Erstellen eines Aufmaßes nach VOB

Unser Angebot:

- Wir bilden sie zum lizenzierten Einblasdämmstoff Verarbeiter mit der modernsten Maschinenteknik am Markt aus
- Wir bieten Ihnen ein spannendes Aufgabengebiet mit hoher Selbstständigkeit
- Sehr gute Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk, optimalerweise Zimmerer
- Handwerkliches Geschick, gutes technisches Verständnis
- Selbständige, genaue und zuverlässige Arbeitsweise
- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Führerschein der Klasse BE

Jetzt bewerben!

Telefon: 08038 - 908605
info@einblaszentrum-bayern.de
www.einblaszentrum-bayern.de

EINBLASDÄMMUNG | VOGTAREUTH - AUGSBURG - DEGGENDORF

Der neue Vereinsausschuss sagt »Danke«



Foto: red

Vorstand Sepp Weidacher (r.) dankt seinem Vorgänger Klaus Kollmannsberger für dessen langjähriges Engagement.

Es ist eine gute Tradition, dass sich der neue Vereinsausschuss zum Start in die Amtszeit mit den ausgeschiedenen Mitgliedern zu einem Abendessen trifft. Dabei bedankte sich Vorstand Sepp Weidacher bei den Teilnehmern für deren großes Engagement – allen voran den bisherigen Vorständen Klaus Kollmannsberger und Lenz Obermüller. Kollmannsberger war vor seiner zehnjährigen Amtszeit auch als Jugendleiter und Beisitzer tätig und kann auf insgesamt 28 Jahre im Ehrenamt zurückblicken. Lenz Obermüller war über vier Jahrzehnte ununterbrochen im Ausschuss aktiv. Seit 1982 brachte er sich in verschiedensten Ämtern ein – vom Ersten Vorplattler über den Fähnrich bis hin zum stellvertretenden Vorstand. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Claudia Rabe, die dem Ausschuss seit 37 Jahren angehört. Nach zehn Jahren als Erste Schriftführerin ist sie nun aus der Vorstandschaft aus-

geschieden, bleibt aber weiterhin Beisitzerin. Zu den langjährigen Stützen zählten zudem Irmi Furtner, Anderl Obermüller und Traudi Messerer. Furtner engagierte sich über 28 Jahre als Dirndlvertreterin, Dritte Jugendleiterin und Volksmusikwartin, Obermüller sorgte 23 Jahre lang als Erster Fähnrich für ein würdiges Auftreten des Vereins und Messerer brachte sich 13 Jahre als Trachtenwartin und Röckefrauenvertreterin ein. Ebenso Dank erhielten die ausgeschiedenen Vertreter der Aktiven Sebastian Obermüller und Michael Hefter, die drei Jahre als Vorplattler tätig waren sowie Magdalena Hamberger, die sieben Jahre die Dirndl vertrat. Ebenso sprach der neue Vorstand des Trachtenverein-Fördervereins Andi Nürnberger seinen Dank an seine Vorgänger Sepp Weidacher und Christian Lackerschmid für deren langjährigen Einsatz aus.

red

lernwerkstatt
Ihr professionelles Nachhilfestudio
in Prien am Chiemsee

- » Gezielte Prüfungsvorbereitung
- » Lerncoaching z.B. bei Prüfungsangst
- » Vorbereitungskurse auf Abschlussprüfungen (Mittlere Reife, M10, Quali) in den Pfingstferien für Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Physik – jetzt anmelden!

PROFESSIONELLE NACHHILFE

Lernwerkstatt Prien am Chiemsee
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien am Chiemsee · Tel. (080 51) 962 05 25
info@lernwerkstatt-prien.de · www.lernwerkstatt-prien.de

Livingstories
INTERIOR MAREN SCHÄFER

WER KENNT DAS NICHT:

- Der Neubau, dem es an Atmosphäre & Struktur fehlt.
- Das alte Haus, in dem so viel verstecktes Potenzial liegt.
- Provisorien, die seit dem Einzug Bestand haben.
- Zusammengewürfelte Möbel ohne roten Faden.

Mit neuen Raumkonzepten und gezieltem Re-Design verwandle ich „kreative Notlösungen“ in Eure ganz persönliche LIVINGSTORY.

MAREN SCHÄFER · INNENARCHITEKTIN
HOCHFELLNSTR. 2 · 83209 PRIEN · 0170 - 8016314
maren.schaefer@livingstories-interior.de
www.livingstories-interior.de
© **livingstories.interior**

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

Waldorfkindergarten Prien

Findet bei jedem Wetter statt

Wir laden ein zum **Maifest**

am Freitag, 8. Mai um 14 Uhr

- Kasperl-Theater
- Bastel- und Spielstationen
- Selbstgemachtes zum Verkauf
- Speisen und Getränke

Eintritt: Frei + Spenden erwünscht

Ende: 17 Uhr
Bernauer Str. 37a, Prien



Die Heimat neu entdecken

Führungen in und um Prien am Chiemsee

Bei Vollmond auf den Spuren König Ludwigs II.

Bei der exklusiven Nachtwanderung auf der Herreninsel begeben Sie sich auf die Spuren unseres Märchenkönigs Ludwig II. und erfahren viele spannende Geschichten.



Termine

Freitag, 05.06., 03.07.,
31.07., 28.08., 25.09.2026
Samstag, 06.06., 04.07.,
01.08., 29.08., 26.09.2026

Weitere Infos und Anmeldung

Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.



Waldbaden – Eintauchen in die Waldatmosphäre

Kraft tanken und den Kontakt zur Natur genießen. Waldbaden wird begleitet von entspannenden Körper-, Atem- und Achtsamkeitsübungen entlang eines Rundwegs, der an besonders ausgewählten Plätzen zur inneren Ruhe einlädt.

Termine

Samstag, 30.05., 27.06.,
25.07., 29.08., 10.10.2026

Weitere Infos und Anmeldung

Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.



Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees

Wir „stakeln“ mit langen Holzstangen durch's knietiefe Wasser, entnehmen und bestimmen Muscheln, Schnecken, Wasserinsekten und entzünden die „blubbernden“ Methangasblasen.



Termine

Donnerstag, 30.07., 06.08.,
13.08., 20.08., 27.08.,
03.09.2026

Weitere Infos und Anmeldung

Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.



Wildkräuterwanderung im Eichental und Umgebung

Im Naturpark Eichental und entlang des idyllischen Mühlbachs wächst eine reiche Vielfalt an wertvollen Wildpflanzen. Die Wildkräuterpädagogin Irmengard Linder gibt viele Tipps und Rezepte sowohl für die Küche als auch für heilsame Anwendungen mit Wildkräutern und Bäumen.

Termine

Samstag, 23.05., 13.06.2026

Weitere Infos und Anmeldung

Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.





Geführter Ortsrundgang

In Begleitung der einheimischen Ortsführerinnen und Ortsführer erkunden Sie Prien mit seinen besonderen „Fleckerln“.

Termine
Jeden Montag von
25.05. bis 28.09.2026

**Weitere Infos und
Anmeldung**
Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.



Unser Tipp:
Doppelseite
herausnehmen
und aufhängen

Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen

Die ehemalige Hafenbarkasse „Birgit“ führt Sie bis nahe an das Mündungsgebiet der Tiroler Achen. Dabei erhalten Sie Einblicke in die Entstehung des Sees und können die Unterwasserwelt mithilfe von Netzen, Binokularen etc. erkunden und beobachten.



Termine
Jeden Freitag: 15.05. bis 07.08.2026
Uhrzeit: 16.30 bis 19.30 Uhr
Jeden Freitag: 14.08. bis 02.10.2026
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr
Jeden Samstag: 16.05. bis 03.10.2026
Uhrzeit: 10.30 bis 13.30 Uhr

**Weitere Infos und
Anmeldung**
Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.



Fledermausführung Herrenchiemsee

Entdecken Sie bei einer spannenden Führung die faszinierende Welt der Fledermäuse im Schloss Herrenchiemsee. Erleben Sie die Fledermausausstellung, Livebeobachtung und eine atmosphärische Inselwanderung zu den geheimen Lebensräumen dieser besonderen Tiere.



Termine
Dienstag, 26.05., 02.06.,
07.07., 28.07., 04.08., 11.08.,
18.08.2026

**Weitere Infos und
Anmeldung**
Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.



See-Insel-Königs G'schicht'n

Die Führung vom Festland aus, entlang des Seeufers in Prien/Stock hält jede Menge humoristische Details, kuriose Fakten und Wissenswertes über diese drei großen Themen für Sie bereit.

Termine
Jeden Freitag von 29.05.
bis 02.10.2026

**Weitere Infos und
Anmeldung**
Im Tourismusbüro Prien oder
direkt über den QR-Code.





Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Wein- & Bierfest

Die Feuerwehr lädt herzlich zum diesjährigen Wein- und Bierfest am 23. Mai ab 18 Uhr ein.

Für die passende Unterhaltung sorgt Livemusik. Auch an die kleinen Gäste ist gedacht: Eine Hüpfburg lädt zum Spielen und Toben ein. Eintritt: 4 Euro.

Schwerer Verkehrsunfall

Ende April wurde die FFW zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Staatsstraße zwischen Frasdorf und Aschau alarmiert. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet ein 18-jähriger Fahrer auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit dem Pkw eines 49-jährigen Manns. Beim Eintreffen bot sich ein schlimmes Bild: In einem der Fahrzeuge waren zwei Personen eingeklemmt, die mit hydraulischem Gerät befreit werden mussten. Insgesamt wurden drei Personen schwer verletzt. Neben mehreren Rettungswagen und Notärzten war auch

ein Hubschrauber im Einsatz, der einen Verletzten nach München transportierte. Die Priener Kameraden mussten die zuständigen Feuerwehren bei der technischen Rettung, der Sicherstellung des Brandschutzes sowie bei der Verkehrsabsicherung unterstützen. Während der Bergungsarbeiten war die Staatsstraße für mehrere Stunden vollständig gesperrt. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Frasdorf, Aschau, Wildenwart und Umrathshausen sowie Einheiten des Rettungsdienstes und der Polizei.

Doppelter Notfall

Anfang April wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall in die Seestraße alarmiert. Vor Ort hatte sich ein Fahrzeug überschlagen. Die Einsatzkräfte sicherten umgehend die Unfallstelle ab und kümmerten sich um die Reinigung der Fahrbahn. Während des Einsatzes wurden sie von einem Passanten darauf

aufmerksam gemacht, dass sich in unmittelbarer Nähe ein weiterer Notfall ereignet hatte: Eine Person war mit dem Fahrrad gestürzt und lag bewusstlos am Boden. Unverzüglich begaben sich Einsatzkräfte zur verletzten Person und übernahmen die medizinische Erstversorgung. Die betroffene Person wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut und stabilisiert. Nach Übergabe an den Rettungsdienst konnten die Maßnahmen seitens der Feuerwehr abgeschlossen werden. *red*



In der Priener Seestraße hatte sich ein Auto überschlagen.

Einsatzstatistik

| | |
|--------------------------|---|
| Brandmeldeanlagen | 5 |
| Technische Hilfeleistung | 6 |
| Verkehrsunfälle | 2 |

Mittwoch, 10. Juni, ab 19 Uhr, Sportgaststätte Alpenblick

Jahreshauptversammlungen TuS Abteilung Fußball und Förderverein

Am Mittwoch, 10. Juni findet in der Sportgaststätte Alpenblick ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des TuS Abteilung Fußball sowie ab 20 Uhr die der Abteilung

Fußball statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte der Abteilungs- sowie der Jugendleitung über das vergangene Jahr. Die Vereine hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Firefighter Stairrun

Ein besonderes sportliches Highlight erlebten vier Kameraden der Feuerwehr Prien beim diesjährigen Firefighter Stairrun in Berlin. Bei dieser anspruchsvollen Veranstaltung treten Feuerwehrleute aus ganz Deutschland gegeneinander an. Ausgerüstet mit vollständiger Einsatzkleidung und Atemschutzgerät müssen sie zahlreiche Stockwerke in einem Hochhaus so schnell wie möglich überwinden – eine enorme Herausforderung, die Kraft, Aus-

dauer und mentale Stärke erfordert. Die vier Priener Kameraden meisterten den Lauf mit großem Engagement und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Neben dem sportlichen Wettkampf stand auch der Austausch mit anderen Feuerwehren und die Kameradschaft im Mittelpunkt. Die FFW Prien ist stolz auf die starke Leistung der heimischen Teilnehmer und gratuliert zu diesem besonderen Einsatz. *red*



(v. li.) Die Priener Kameraden Dirk Reichelt, Johannes Dreikorn, Josef Palk und Samuel Pfenning nahmen erfolgreich am dem herausfordernden Wettrennen in einem Hochhaus teil.



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns. Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de

Samstag, 6. Juni, 13.30 Uhr

Orchideen, Wildbienen und Naturwald

Wanderung über den Hitzelsberg
und zur Moosbachschlucht

Treff: Bernau, Haus des Gastes, Aschauer Straße
Dauer: ca. 3 Std., Brotzeit empfohlen

BUND Naturschutz Ortsgruppe Prien - Breitbrunn - Gstadt
rosenheim.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/prien

Textildruck

Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren

Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck

Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051/5307
FAX. 08051/62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

NEU: Terminänderung Fahrt nach Innsbruck

Am **Samstag, 6.6., 8 Uhr**. Ein grandioser Ausblick auf die umliegende Bergwelt und ein Besuch des Alpengartens (höchstgelegener botanischer Garten Europas) erwartet die Teilnehmer auf dem Patscherkofel. Nach Wunsch kann man ein Stück des Zirbenwegs gehen. Danach Besuch des Glockenmuseums Grassmayr, nachmittags ca. 3 Std. Aufenthalt in Innsbruck. Bei Anmeldung Anzahlung 37 Euro bitte überweisen. Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de. Kosten 74 Euro Mitglieder, 79 Euro Nichtmitglieder (inkl. Bus, Patscherkofelbahn, Eintritt Museum). Abfahrt 8 Uhr Busbahnhof Prien, 8.10 Uhr Parkplatz am Sportplatz

NEU:

Kneippvereins-Stammtisch Dienstag, 19. Mai um 19 Uhr Gaststätte Alpenblick

Auf Wunsch der Mitglieder wurde beschlossen, einmal im Monat, an jedem dritten Dienstagabend, ein Treffen zu veranstalten – ungezwungen und ohne Anmeldung.

Familienstellen

Die Aufstellungsarbeit ist meist bekannt als Familienstellen nach Hellinger. Sie bildet auch hier die Basis und wird durch weitere Lösungsansätze ergänzt. Im morphogenetischen Feld ist alles gespeichert, was Menschen oder

Tiere an Traumata erfahren haben. Auf sanfte Weise zeigen sich während der Aufstellung Klarheit und Lösung. Pro Termin können zwei Themen bearbeitet werden. **Samstag 16.5.**, 12 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 2,5 Std. Anmeldung erforderlich, Gabriele Morawski, Tel. 0151 / 41619886, gabriele.morawski@gmx.net. Kosten Stellvertreter 10 Euro Mitglieder, 15 Euro Nicht-Mitglieder. Kosten Teilnehmer mit eigenem Thema 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nicht-Mitglieder

Tanzkurse Salsa Cubana

Die speziellen Schritt- und Körperbewegungen werden einfühlsam und mit viel Spaß erklärt und geübt.

Jeden Freitag, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, jeweils 4 Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anfänger 17.30 Uhr / Mittelstufe 19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nicht-Mitglieder.

Workshops Bachata und Kizomba

Jeden Sonntag, 14 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 2 Std. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Termin 25 Euro Mitglieder, 30 Euro Nicht-Mitglieder

Latin Single Dance

Kein Tanzpartner zur Hand? Nicht notwendig. Spielerisch und mit viel Spaß die Basics von Salsa, Bachata und andere Latino-Stile kennenlernen. Gleichzeitig durch ein leichtes Workout und spezielles Footwork die Fitness verbessern. Editha bietet zu mitreißender Musik einen abwechslungsreichen Unterricht, keine Vorkenntnisse nötig.

Jeden Sonntag, 18 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Jeweils 4 Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anmeldung erforderlich, Editha Disisi, Tel. 0151 / 40791094, editha-disisi@web.de. Kosten pro Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nichtmitglieder.

Wöchentliche Kurse

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Hatha Yoga

Jeden Montag + Donnerstag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Yoga ist eine Einladung, bei sich selbst anzukommen und den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen. Sanfte Bewegungen und achtsames Atmen helfen, Spannungen zu lösen, das innere Gleichgewicht zu stärken und

neue Energie zu tanken. Die Praxis fördert Harmonie zwischen Körper und Geist und unterstützt das Wohlbefinden. Bitte mitbringen: Matte und Decke für Shavasana. Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Ai-Qi Qigong

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit sanften, langsamen Bewegungen kommen Menschen seit Tausenden von Jahren zu einem festeren Stand und in ein harmonisches Lebensgefühl. Die Lebenskraft Qi bringt die Teilnehmer in ein innerlich und äußerlich wohltuendes Gleichgewicht und stärkt, wo es guttut. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 53203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, in der Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen, das wird in diesem Kurs geübt und vermittelt. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:
10er Karte für 50 Euro

Freie Plätze in der Vhs

Vortrag: Goethes

»Wilhelm-Meister-Romane«

Goethes Wilhelm-Meister-Romane gelten als der Prototyp des deutschen Bildungsromans. Dargestellt wird jeweils ein junger Held, der verschiedene Lebensstationen durchläuft, Erfahrungen sammelt und sich zum reifen Mann entwickelt.

Freitag, 12.6. / 26.6. / 3.7., jeweils 19 bis 20.15 Uhr

Drei Vorträge, Vhs, 2. OG Raum 2. Dr. Michael Schmidt, Studium: Germanistik, Anglistik.

Vortrag: Eustress statt Distress – eine

Pflegeanleitung fürs Gehirn

Man kann das Gehirn unterstützen, damit es bis ins hohe Alter gut funktionieren kann.

Freitag, 12.6., 18 bis 19.30

Vhs, 1. OG Raum 4.

Birgitt Sironi, Stresspräventions-Therapeutin, Mentale Aktivierungstrainerin (MAT)

Vortrag: Carl Amery

Carl Amery war einer der wichtigsten Autoren der bayerischen Literatur in der zweiten Hälfte

des 20. Jahrhunderts. Er hinterließ ein Werk, das aus der bayerischen Literatur nicht mehr wegzudenken ist. Andererseits hat er als politischer Essayist ein Werk von erschreckender ökologischer und politischer Weitsicht hinterlassen.

Freitag, 12.6., 17 bis 18.30 Uhr
Vhs, 2. OG Raum 2.

Dr. Pia Mayer-Gampe.

Weitere Information unter

www.vhs-prien.de,
Anmeldung: Vhs-Büro, Hochfellinstr. 16, Tel. 08051 / 3430.

Angebote des TuS Prien

**Pfundige Gruppe
+ Diabetiker
donnerstags,
17 bis 18 Uhr**

**Herzsportgruppe
donnerstags,
18.30 bis 19.30 Uhr**

mit Dr. Heide Schulte
in der Klinik St. Irmingard
Osternacher Straße 103

Informationen, Tel. 08051 /
61864 und 08051 / 969123



Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins

Bei der Jahreshauptversammlung des Kneippvereins im Clubraum am Sportplatz konnte Vorstand Leo Führen neben 24 Mitgliedern auch Zweiten Bürgermeister Michael Anner begrüßen. In ihrem Bericht stellte Christiane Möhner vom Vorstand, die kommissarisch auch Schatzmeisterin ist, eine solide Finanzlage vor. Die Kassenprüferinnen Andrea und Margot Dirscherl bestätigten eine einwandfreie Kontoführung. Mit 259 Mitgliedern verzeichnet der Verein einen Zuwachs von 15 Personen. Gleichzeitig wurde auf eine erhöhte Fluktuation hingewiesen. Ein Schwerpunkt liegt für die Vorstandschaft daher auf der Weiterentwicklung des Kursangebots. Vorgestellt wurden neue Impulse wie die Ernährungsberatung durch Brigitte Huber sowie Angebote im Bereich der seelischen Balance, darunter Familienstellen und Access Facelift. Diese ergänzen die klassischen fünf Säulen der Kneippschen Lehre – Wasser, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung und Balance. Der Verein setzt weiterhin auf die Ausbildung eigener Kursleiter.



Foto: Hötzelasperger
Die Vorstandschaft des Kneipp-Vereins: (v. li.) Christiane Möhner, Andrea Dirscherl und Leo Führen.

»Interessierte werden gerne unterstützt, insbesondere im Bereich der Wasseranwendungen«, betonte die Vorstandschaft und verwies auf Lehrgänge an der Sebastian-Kneipp-Akademie. Gleichzeitig wurde erneut auf die vakante Position des Schatzmeisters hingewiesen.

Zu den Höhepunkten 2026 zählt eine Tagesfahrt nach Innsbruck mit Auffahrt auf den Patscherkofel und Besuch des Glockenmuseums Grassmayr am Samstag, 6. Juni. (Änderung! Aufgrund der Totalsperre der Brenner-Autobahn am 30. Mai muss die Reise auf Samstag, 6. Juni verschoben werden). Zudem findet vom 12. bis 20. September die Kneippwoche statt, in der sämtliche Kurse kostenfrei sind. *höl/red*

Musikschule begeistert im Chiemsee Saal

Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art boten 20 der 30 Lehrkräfte der Musikschule im Chiemsee Saal. Dort, wo sie sonst ihre Zöglinge präsentieren, zeigten die alle akademisch ausgebildeten Musiker in verschiedenen Formationen ihr großes Können. So eröffnete die »Geigenmusi« den vergnüglichen Konzertabend und spielte dann wechselnd mit der musikalischen Leiterin Brigitte Buckl, Heidi Martl und Sabine Werner. Rebecca Landinger brillierte sowohl mit der Geige als auch am Klavier und mit ihrer Stimme. Valentina Urli-Safaric bereicherte das Flötenquartett und Angela Müller-Büsel war in zahlreichen Streicherbesetzungen zu hören. Musikschulleiter Toni Peter stellte virtuos das seltene Salterio vor – einen Vorläufer des Hackbretts, begleitet von Oleg Chukhlieb an der Theorbe. Ein Höhepunkt war die hervor-

ragende »Partita in C« von J. C. Albrechtsberger von Heidi Martl am Hackbrett und Alexander Mangstl an der Harfe, ebenso das Klavierquartett von Robert Schumann mit Rebecca Landinger und Angela Müller-Büsel an den Geigen, Götz von der Bey am Cello und Danijela Slana am Klavier. Die Gesangsformation »Teacher Sisters«, machte Stimmung im Stile der Andrews Sisters. Den Abschluss des zweistündigen Konzertabends bildete die große Lehrerband, in der Elisabeth Eder und Nina Kuhlig im Gesang überzeugten. Arrangiert hatte das Stück der stellvertretende Musikschulleiter Tilo Heinrich. Der Abend zeigte eindrucksvoll, auf welchem hohem Niveau die Lehrkräfte der Musikschule agieren und mit welchem Engagement und großer Freude sie beim »Selbstmusizieren« sind. *ber/red*



Foto: Berger

Brigitte Buckl (3. v. r.) mit der »Geigenmusi« der Musikschule mit (v. li.) Rebecca Landinger, Angela Müller-Büsel, Alexander Mangstl, Sabine Werner und Heidi Martl.

Kräutergarten am Museum



Foto: Berger

Besonders reizvoll präsentiert sich der kleine Kräutergarten vor der hübschen Fassade des Heimatmuseums.

Ein besonderer Dank gilt seitens des Kneippvereins Christine Hiltensauer, die die Pflege des Kräutergärtchens vor dem Heimatmuseum übernommen hat.

Der Kneippverein, der die Pflege des Gartens bis dato innehatte, musste diese Aufgabe wegen Zeitmangels leider abgeben.

pw



Ihr IT-Spezialist im Chiemgau

Alles rund um Technik
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

Benjamin Busch

☎ 0151 40 36 96 26
🌐 www.buschdigital.de
✉ info@buschdigital.de



Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Prien-Rimsting



Foto: Berger

Die Wasserwacht Prien-Rimsting kann sich über zahlreiche langjährige Mitglieder freuen.

Ende März fand im Trachtenheim die mit 70 Personen sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Prien-Rimsting statt. Die Ortsgruppe leistete insgesamt 6.150 Stunden ehrenamtliche Arbeit und führte 169 Einsatz- und Übungsfahrten durch. 22 Personen wurden in Sicherheit gebracht, wie der Erste Vorsitzende Werner Vietz informierte. Die Taucher waren für 116 Tauchgänge unter Wasser. Die Wasserwacht beteiligte sich auch am Vereinsleben. So nahm sie beim Festumzug zum Jubiläum des Trachtenvereins und der Jungbauernschaft teil. Die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Prien zeigte sich u. a. in der Übung »Brand eines Elektroboots mit verletzten Personen«. Zudem veranstaltete sie das beliebte Seefest Mitte Juli. Wie jedes Jahr nahmen Aktive und Jugendmitglieder am Ramadama der Gemeinde teil. Neben einer großen Eisübung, dem traditionellen Zeltlager, der erfolgreichen Teilnahme am Kreisjugendwettbewerb, einer Segelübung und einem Schnuppertauchen war die Sportlerehrung des Markts Prien ein weiteres Highlight. Dabei wurden die Teilnehmer des jüngsten Landeswettbewerb sowie deren Trainer mit dem »Ehrenamtspreis der Gemeinde Prien« geehrt. Zu-

dem beschäftigten Reparaturarbeiten an dem Rettungsboot Rolf die Ortsgruppe. Es wurde ein undichter Zylinder ersetzt, so dass es Anfang August in Dienst gehen konnte. Im Weiteren wurden drei Blutspendedienste durchgeführt. Die nächsten Termine sind am 16. Juni und 22. Dezember. Auch die Hüttenanierung konnte erledigt werden. Zudem wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Ein herzlicher Dank gilt der Kolbermoorer Firma für die großzügige Spende.

Ehrungen

Auf dem Foto: Zweiter Vorsitzender Thomas Scholz (li.) und der Vorsitzende der Kreiswasserwacht Rosenheim Stefan Rotter (r.) ehrten (hinten, v. li.) Klaus Kollmannsberger für 35 Jahre im aktiven Dienst, Heike Widauer und Gerhard Wappmannsberger für 45 Jahre sowie Anne-Kathrin Krumrey-Stolle und Werner Vietz (Erster Vorsitzender) für 15 Jahre; ebenso (vorne, v. li.) Barbara Alt und Andreas Lentner für 45 Jahre, Georg Angerer für 25 Jahre, Alfred Winkler für 50 Jahre, Simon Wappmannsberger für 15 Jahre und Carmen Vietz für 20 Jahre Treue.

red

Sonntag, 31. Mai, 20 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Stauber & Friends

Elias Prinz »Swing Manouche«

Bereits im Januar 2025 begeisterte der hervorragende Gitarrist Elias Prinz bei »Stauber & Friends«. Ein Grund mehr das Ausnahmetalent und den musikalischen Senkrechtstarter gleich nochmal einzuladen, bevor er vielleicht bald nur noch international zu hören sein wird. Trotz seines jungen Alters gehört er zu den herausragenden Gypsy-Gitarristen seiner Generation und konzertierte bereits als Teenager auf großen Bühnen und Festivals. Seinen authentischen, virtuosen und melodisch unverkennbaren Stil und seinen großartigen Ton auf der Gitarre entwickelte er in enger Freundschaft und im direkten Zusammenspiel mit Sinti-Musikern und konnte so diese wunderbare Musiktradition an der Quelle und von der Pike auf lernen. Inspiriert von Ikonen wie Django Reinhardt und Stephane Grappelli, aber auch von dem amerikanischen Jazz eines Wes



Foto: red

Der Gypsy-Gitarrenspezialist Elias Prinz.

Montgomery und Charlie Parker lässt er das Feuer und die Schönheit beider Welten erleben. Elias Prinz wurde kürzlich mit dem »Münchner Jazzpreis 2024« und dem »Förderpreis der Münchner Konzertgesellschaft 2024« sowie dem renommierten BMW Young Artists Jazz Award 2025 ausgezeichnet. Ida Valentina Koch hat in München und Paris Kontrabass studiert und sich in Windeseile in der Münchner Jazzszene etabliert.

Tickets unter:
www.philipp-stauber.com

Caritas

Nah. Am Nächsten

Tag der offenen Tür in der Tagespflege

am Samstag 13. Juni 2026, 11-15 Uhr



Zur Besichtigung, Information und Beratung

- Kompetente Pflege und Betreuung
- abwechslungsreiche Tage für unsere Gäste
- Entlastung für pflegende Angehörige

Caritas Haus St. Josef

Bauernbergerstr. 20, 83209 Prien a. Chiemsee

Telefon: (08051) 68850

www.caritas-altenheim-prien.de

Drucksachen & Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de



SeniorenProgramm

Veranstaltungen ab 50+ ↗



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Meditation – friedvoll & kraftvoll

Donnerstag, 21.05., 15 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treffen im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung.

Senioren- Mittagsstammtisch

**Freitag, 25.05., Neuer am See
zwischen 11.30 und 13 Uhr**

Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406.

Westpark München, traumhaftes Asien

Freitag, 05.06., 10 Uhr

Im Südwesten der bayerischen Landeshauptstadt befindet sich eines der reizvollsten Ensembles fernöstlicher Garten- und Baukunst in Europa. Anlässlich der Internationalen Gartenbauaus-

stellung (IGA) 1983 entstand mit dem Westpark auf 69 Hektar ein rund 2,4 Kilometer langes grünes Band zwischen der Theresienwiese und dem Waldfriedhof mit mehreren Gewässern. Eingebettet in die hügelige Uferlandschaft des Westsees findet sich das »Ostasien-Ensemble«, das nicht nur in exotische Gartenwelten entführt, sondern auch typische Bauwerke vorstellt und der traditionellen asiatischen Philosophie entlehnte Lebensprinzipien nachvollziehen lässt. Bis heute bietet das Ostasien-Ensemble eine bayernweit einzigartige Attraktion für alle, die sich mit allen Sinnen über den Tellerrand europäischer, bayerisch-barocker Gartenkunst hinaus inspirieren lassen möchten. Kosten 26 Euro für den Bus. Treffen am Beilhackparkplatz und Sportpark. Schriftliche Anmeldung.

Schloss Tratzberg

Donnerstag, 11.06., 9 Uhr

Treffen am Beilhackparkplatz und Sportpark, nur für angemeldete Teilnehmer.

ANMELDUNGEN bei Helga Stampfl bitte schriftlich

E-Mail: seniorenprogramm@prien.de

**Sprechzeit: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Rathaus, Zi. 306,
Telefon 08051 / 606-84**

Ehrenamtliche für Caritas Haus St. Josef gesucht

Im Caritas Haus St. Josef werden pflegebedürftige, alte Menschen liebevoll in familiärer Atmosphäre in ihren Wohnbereichen betreut und gepflegt.

Ehrenamtliche leisten dabei einen wichtigen sozialen Beitrag.

Einsatzmöglichkeiten:

- Besuchsdienst
- Begleitung bei Festen, Ausflügen, Spaziergängen und Veranstaltungen
- Handwerk, Basteln, Spiele, Handarbeiten
- Mitarbeit im Bistro-Café des Hauses freitags und sonntags
- Singen und Musizieren
- Frauen-/Männerstammtisch

Alle Ehrenamtlichen erhalten eine qualifizierte Einarbeitung sowie:

- ein Zertifikat über die ehrenamtliche Tätigkeit
- feste Ansprechpartner bei ihrer Tätigkeit
- Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten
- neue Kontakte und das Erleben der Gemeinschaft

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, meldet sich bitte im Caritas Haus St. Josef, bei Simone Engels-Flögel, Tel. 08051 / 6885-0, E-Mail: St-Josef@caritasmuenchen.org.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

**jeden Montag, 15.30 Uhr
(außer Ferienzeit)**

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

»Trimm Dich im Freien«

**jeden Mittwoch, 8.30 Uhr
im Kurpark am Chiemsee Saal**

Sechs konzipierte Fitnessgeräte für Koordinationsübungen speziell auf Senioren abgestimmt zur Steigerung der Lebensfreude und Vitalität. Der Personaltrainer Kevin Toth unterstützt dabei. Treffen im Kleinen Kurpark, Alte Rathausstr. 11, Kosten 25 Euro (10er Karte), Anmeldung bei Kevin Toth, Tel. 0151 / 22537781.

Senioren-Gruppe

Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c

**jeden Mittwoch,
15 bis 16 Uhr**

Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Bianca Hackl, Tel. 08031 / 20380.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

**jeden Freitag,
15.30 bis 16.30 Uhr**

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 oder 0171 / 3440237.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketendesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

Neuer Kurs im Chiemsee Yoga Atelier Prien Bewegung für Senioren und weniger Flexible

Dienstags von 10 bis 11 Uhr - ab 19.05.2026

Info: www.hilfe-im-alltag.info / www.yoga-prien.de
0151/ 11242782 · kontakt@hilfe-im-alltag.info

Priener Paar, zur Miete wohnend und wegen Eigenbedarfskündigung nun **in Prien suchend:** **Haus, Wohnung, Grundstück oder Teil eines Grundstücks oder Gebäudes zum Kauf.**

Das Gebäude darf sanierungs- oder renovierungsbedürftig sein.

Wir freuen uns über private Informationen oder Angebote an
0160-96336969.



ARBEITERWOHLFAHRT

AWO-Stammtisch

Das nächste Stammtisch-Treffen zum Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen findet am **Mittwoch, 10. Juni** um 18 Uhr im Gasthaus »Trattoria Toskana«, Postweg 4 statt.

Vortrag

Die AWO lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ein.

Am **Freitag, 22. Mai** hält der Vorsitzende der Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung Stefan Scheck um 14.30 Uhr einen praxisnahen Vortrag im Katholischen Pfarrsaal. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr (nur telefonisch)

AWO-Ladl Prien

das Sozialkaufhaus
Geigelsteinstraße 13b

Das AWO-Ladl bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen. Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

Das AWO-Ladl ist für alle Bürger offen.

Neue Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 0178 1824414 (Laden)

Großer Erfolg für »Prima Facie«

Mit minutenlangen »Standing Ovations« endete Mitte März die Aufführung von »Prima Facie« im Chiemsee Saal: In der Inszenierung des Regisseurs Leonard Dick begeisterte Magdalena Köchl das Publikum mit einem intensiven, 90-minütigen Solo, das zwischen feinem Humor, wachsender Spannung und tiefgehenden Momenten bewegte. Über die gesamte Dauer hinweg hielt die packende Darbietung das Publikum in Atem. Präzise, klug und

kompromisslos entfaltete sich ein Stück, das juristische Feinheiten ebenso greifbar machte wie die inneren Konflikte seiner Hauptfigur. Die Geschichte einer brillanten Strafverteidigerin, die an das System glaubt – bis ein Ereignis alles ins Wanken bringt – entwickelte dabei eine eindringliche Sogwirkung.

Die Resonanz im Saal war entsprechend groß: Neben langanhaltendem Applaus prägten intensive Gespräche im Anschluss das Bild. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, den Abend bei Pizza und Getränken gemeinsam ausklingen zu lassen und ihre Eindrücke zu teilen. Besonders erfreulich aus Sicht der Veranstalter: Einige Gäste zeigten sich so beeindruckt, dass sie sich noch vor Ort eine Mitgliedschaft beim Verein der Bühnenkunst Förderer beantragten. Mit Veranstaltungen wie dieser verfolgen die Bühnenkunst Förderer ihr Ziel, anspruchsvolles Theater nach Prien zu bringen und kulturelle Erlebnisse zu schaffen, die über den Abend hinaus wirken.

red



Foto: Stefan Janner

Die Salzburger Schauspielerin Magdalena Köchl brillierte in dem anspruchsvollen Stück.

Samstag, 13. Juni, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 13. Juni im Evangelischen Gemeindezentrum am Kirchenweg 13 statt.

In freundlicher Atmosphäre wird Kaputttes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Hel-

fern wird repariert und somit Schrott und Abfall vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann. Letzte Annahme ist um 16 Uhr. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis.

red

Klassenspiel der Waldorfschule im Chiemsee Saal

Am **Mittwoch, 20. Mai** und **Donnerstag, 21. Mai**, jeweils um 19 Uhr lädt die 8a der Freien Waldorfschule Chiemgau zu ihrem Klassenspiel »Turandot – Prinzessin von China« in den

Chiemsee Saal ein. Dies ist ein komisches Märchen nach Motiven von Friedrich Schiller und Giacomo Puccini in der Fassung von Michael Assies. Der Eintritt ist frei.

red

Entlastung im Alltag – Lebensqualität für Sie

Neu in Prien und Umgebung:
Individuelle Alltagsbegleitung

Info: www.hilfe-im-alltag.info
0151/ 11242782 – kontakt@hilfe-im-alltag.info

Naturverbundene und sportliche Familie sucht in Prien ein neues Zuhause.

Miete ab 4 Zimmer, Kauf bis 1 Mio. €, Grundstück ca. 400 m². **Tel. 0176/20138481**

Paar aus d. Chiemgau sucht Haus/Grundstück zum Kauf (auch Erbpacht).

Ca. 120 qm, 5 Zimmer und Garten in Prien / Rimsting und weitere Umgebung.

Tel. 0172 57 17 957

65-jährige sucht
Festanstellung
für 2-3 Tage/Wo. in
Haushalt/Reinigung.
Tel.: 08051 9679620

Kleinanzeigen
anzeige@
priener-marktblatt.de

**Wir suchen ein
EFH / MFH in Prien,**
ggf. auch vermietet.
Tel. 0157 76453744
(ab 14 Uhr)

Nirvana Nook
Wellness- und Gesundheitsstudio

Jetzt neu in Prien:

**Fußpflege & wohltuende
Fußreflexzonenmassage!**

Gönnen Sie Ihren Füßen die beste Pflege und neue Energie – sichern Sie sich Ihren Termin bei Nirvana Nook!
Wendelsteinstr. 6, Prien
0179-44 9999 7 + 08051-684 92 50
www.nirvananook.de

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.

HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 01 74/6 12 23 93



FREIZEIT GENIESSEN



AKTION

499,99*
3-teilig

LOUNGE-SET „LANKIN“

3-teilig, Polywood in Holz-Optik, anthrazitfarbenes Aluminium-Gestell, Sofa: ca. B 150 x H 77 x T 77 cm, Récamiere: ca. B 99 x H 77 x T 150 cm, Tisch: ca. B 100 x H 34 x T 52 cm, Art.-Nr. 6611032

Abgebildete Dekorationen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

inkl. Sitz- und Rückenkissen
und mit Beistelltisch

inkl. Wetterschutzhaube
und Grillplatte

OBI STEPHANSKIRCHEN



Char-Broil

AKTION

349,99*
3-teilig

**CHAR-BROIL GASGRILL
„PERFORMANCE POWER EDITION 3“**

3 Edelstahl-Brenner, TRU-Infrarot-Grillsystem, Sear-Brenner mit 900 °C, Gusseisen-rost, Zündung auf Knopfdruck, Gasflaschenhalterung und Deckelthermometer, inkl. Wetterschutzhaube und Grillplatte, Art.-Nr. 6969927

ALLES FÜR DEINE WOHL- FÜHLOASE ZUHAUSE

Ob Garten, Terrasse oder Balkon – bei OBI Stephanskirchen findest du alles, um deinen Außenbereich nach deinen Vorstellungen zu gestalten. Entdecke hochwertige Gartenmöbel für gemütliche Stunden, Grills für entspannte BBQ-Abende und eine große Pflanzen- und Blumenwelt, die Farbe und Leben in dein Zuhause bringen.

Claudia Brandmaier steht dir mit Rat und Tat zur Seite.



GROßES PROJEKT? GROßER BONUS!

**Du planst ein Projekt über 5.000 €?
Dann sichere dir jetzt den
500 € Projektbonus!**

Weitere Infos im Markt oder unter
<https://www.obi.de/promo/projektbonus>



19,99*
25 kg



**DEUKA
„LEGEMEHL/LEGEKORN“**

Legemehl und Legekorn ergänzen getreidehaltige Rationen für Legehennen mit Protein und Kalzium für die Eischalenbildung.
Art.-Nr. 5628987 / 2106180773371 (0,80 €/kg)



ALLES RUND UM DAS HEIMTIER

Der OBI in Stephanskirchen hat seine Heimtierabteilung stark erweitert. Es gibt jetzt eine große Auswahl für Hunde, Katzen, Vögel und Kleintiere – von Futter über Spielzeug bis zu Alltagsprodukten. Alles ist übersichtlich und kundenfreundlich präsentiert.

Neu im Sortiment:
Produkte für Hühner und Pferde.

Harry Schoger berät dich gerne.

OBI Stephanskirchen • Hofmühlstraße 54

www.obi-rosenheim.de | #obi.rosenheim

* Nur solange der Vorrat reicht.

Haushaltshilfen-Fortbildung der AWO

Der AWO-Ortsverein Chiemgau-West hat im Logistik-Kompetenz-Zentrum zu einer Fortbildung über die aktuellen Anforderungen der ambulanten Betreuung im Haushalt eingeladen. Der Ortsvorsitzende Lorenz Ganterer begrüßte die Haushaltshilfen sowie die Referentin, die Sozialpädagogin Maria Pflug. Der AWO-Ortsverein Chiemgau-West unterstützt seit fast 30 Jahren Menschen, die vorübergehend oder

ständig die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten aufgrund des Alters, des Gesundheitszustands oder anderer Einschränkungen nicht mehr selbständig erledigen können. Ganterer unterstrich die Hilfe für die Betroffenen und wies darauf hin, dass dadurch die Personen länger in ihrem Zuhause bleiben können. Der Bedarf nach Haushaltshilfen ist ungebrochen. Der AWO-Ortsverein sucht Personen, die gegen eine Aufwandsentschädigung dies leisten möchten. Die Arbeitszeiten sind flexibel; Einsatzorte sind Prien, Bad Endorf, Eggstätt, Rimsting und Breitbrunn. Maria Pflug stellte die aktuellen Richtlinien und fachlichen Informationen vor. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Fallkonstruktionen besprochen. *hö/red*



Der AWO-Ortsvorsitzende Lorenz Ganterer (li.) begrüßte die Referentin, die Sozialpädagogin Maria Pflug im Logistik-Kompetenz-Zentrum von Prien.

Lektoren-Fortbildung

Rund 50 Lektoren aus der Region und darüber hinaus nahmen Ende April an einer Fortbildung mit Prof. Markus Eham teil, die sich der lebendigen Gestaltung von Lesungen im Gottesdienst widmete. Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl hatte den Experten im Rahmen des diözesanen Weiterbildungsprogramms eingeladen. Im Zentrum stand die Aufgabe, Zuhörende »an die Hand zu nehmen« und sicher durch den Text zu führen. Entscheidend sei ein passendes Sprechtempo: Zu langsames Lesen oder fehlende Führung lasse die Aufmerksamkeit schnell abreißen. Als zentrales Mittel hob Eham das Kadenzieren hervor – das Sprechen in Sinnschritten mit bewusstem Heben und Senken der Stimme, unabhängig von Satzzeichen. Eine Hilfe bietet das Schriftbild der Mess-Lektionare. »Entscheiden Sie sich im Idealfall für eine Betonung pro Sinnschritt, um ei-

nen Singsang zu vermeiden«, so Eham. Zu viele Betonungen führten zu Langeweile. Auch Details wie die Aussprache des »ig« als »ich« wie bei König wurde thematisiert; es diene der besseren Verständlichkeit vor allem in großen Räumen. Ziel des Vortrags sei es nicht, in Pathos oder Theatralik zu verfallen. Vielmehr gelte es, den Text der Heiligen Schrift zum Leuchten zu bringen. Die Resonanz auf die Fortbildung war durchweg positiv: Erfahrene Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse vertiefen, während Neueinsteiger ein solides Fundament erhielten. *red*



Prof. Markus Eham erläuterte den zahlreichen Teilnehmern, wie man Lesungen lebendig gestaltet.

Feierliche Firmung



53 Firmlinge aus dem gesamten Pfarrverband erhielten das heilige Sakrament Ende April in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

„Gott meint es gut mit mir, er beschützt mich, auch, wenn es einmal schwierig ist, und er begleitet mich auf meinem Lebensweg und führt mich in eine gute Zukunft.“ Mit dieser Aussage eines Mädchens aus einer Buschschule in Madagaskar führte Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber in seine Predigt anlässlich der Firmfeier in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein. 53 Jugendliche aus dem Pfarrverband spendete er in dem Festgottesdienst das Sa-

krament der Firmung und durch die Begegnung mit dem Heiligen Geist die Zusage Gottes, immer an der Seite der Firmlinge zu stehen. Für den feierlichen, musikalischen Rahmen sorgte Bartholomäus Prankl an der Orgel und die Capella Vocale unter seiner Leitung. Im Anschluss bot sich den Firmlingen beim Sekt Empfang im Pfarrhof noch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit ihrem Firmspender. *ber*

Tagespflege Chiemgau GmbH



IM KURPARK

Eröffnung im Sommer 2026 in Bernau

Wir schenken Lebensfreude in guter Gemeinschaft

Unser Angebot gilt von Montag bis Samstag für alle Pflegegrade und bei Demenz – auch an einzelnen Wochentagen buchbar.

Gemütliche Raumgestaltung, liebevolle Betreuung, beste Verpflegung und zuverlässiger Fahrdienst sorgen für einen unbeschwertten, aktiven Tag. Abrechnung über Pflegekasse möglich.

Gleich einen gratis Schnuppertag buchen!

0 80 51 / 964 6544

Bahnhofstr. 1b – 83253 Rimsting
www.tagespflege-rimsting.de



**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| Fr | 15.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 15.30 | Kursana: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | Pfarrhof: Mai-Andacht des Bayernbunds KV Rosenheim an der Mariensäule |
| Sa | 16.05. | 15.00 | AH St. Josef: Eucharistiefeier |
| | | 18.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| So | 17.05. | 10.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | Pfarrkirche: Mai-Andacht , mitgestaltet von den Gebirgsschützen |
| Mo | 18.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Di | 19.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | St. Salvator: Mai-Andacht der Frauengemeinschaft Hemhof |
| Mi | 20.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | Am Weinberg: Mai-Andacht des Obst- und Gartenbauvereins (bei schlechter Witterung in der Kirche St. Salvator) |
| | | 19.00 | Greimharting Kirche: Eucharistiefeier |
| Do | 21.05. | 14.30 | Pfarrheim: Senioren-Gottesdienst |
| | | 19.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Fr | 22.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Sa | 23.05. | 15.00 | AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier |
| | | 17.25 | Pfarrkirche: Beichtgelegenheit |
| | | 18.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| So | 24.05. | 8.30 | Greimharting Kirche: Eucharistiefeier |
| | | 10.00 | Pfarrkirche: Hochamt zu Pfingsten , musikalisch gestaltet von der Capella Vocale und Collegium Musicum: Michael Haydn, Chiemsee-Messe (MH 546), Johann Baptist Hilber, Veni Creator |
| | | 19.00 | Pfarrkirche: Mai-Andacht |
| Mo | 25.05. | 10.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier zum Pfingstmontag |
| Di | 26.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.30 | Arbing: Mai-Andacht |
| Mi | 27.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Do | 28.05. | 19.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Fr | 29.05. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | St. Salvator: Eucharistiefeier |
| Sa | 30.05. | 15.00 | AH St. Josef: Eucharistiefeier |
| | | 18.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| So | 31.05. | 10.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | Greimharting Kirche: Bittgang nach Antwort |
| | | 21.00 | Pfarrkirche: feierliche letzte Mai-Andacht mit Lichterprozession |
| Mo | 01.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Di | 02.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Mi | 03.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Do | 04.06. | 8.30 | Hochamt zu Fronleichnam Messe auf dem Marktplatz und Prozession (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche), musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft und Blaskapelle Prien |

| | | | |
|----|--------|-------|---|
| Fr | 05.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Herz-Jesu-Amt |
| | | 18.00 | Pfarrkirche: feierliche Vesper mit Chor |
| Sa | 06.06. | 15.00 | AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier |
| | | 18.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| So | 07.06. | 8.30 | Greimharting Kirche: Eucharistiefeier zu Fronleichnam , anschl. Prozession |
| | | 10.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | Urschalling: Einkehr bei Musik und Meditation |
| Mo | 08.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Di | 09.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Mi | 10.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Do | 11.06. | 19.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Fr | 12.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| | | 19.00 | Urschalling: Eucharistiefeier |
| Sa | 13.06. | 15.00 | AH St. Josef: Eucharistiefeier |
| | | 18.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| So | 14.06. | 10.00 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |
| Mo | 15.06. | 9.30 | Pfarrkirche: Eucharistiefeier |

Veranstaltungen und Informationen

| | | | |
|----|-------|-------|---|
| Do | 21.5. | 14.00 | Senioren-Gottesdienst (Seniorenrunde) im Pfarrheim |
| Fr | 22.5. | 17.00 | » Pizza backen « im Pfarrheim (Kath. Jugend) |
| Di | 26.5. | 18.00 | Trauergruppe im Pfarrheim, um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Claudia Buchner, 08051 /4945 oder bei Barbara Seemüller, 0172 / 1377290 |

Wallfahrt nach Tuntenhausen

Die diesjährige Wallfahrt nach Tuntenhausen findet am Samstag, 23. Mai statt. Abfahrt ist am Bahnhof Prien um 8.06 Uhr, Ankunft in Ostermünchen um 8.41 Uhr. Abmarsch vom Ostermüchener Bahnhof ist um 9 Uhr. Der Wallfahrts-Gottesdienst in der Basilika Tuntenhausen beginnt um 10 Uhr.

WhatsApp-Kanal der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

So funktioniert: Bitte den QR-Code scannen und dem Link folgen. Dort erfahren, welche Gottesdienste und Veranstaltungen geplant sind, Wissenswertes und Neues.



SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Südostbayern
Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

SkFSchulstraße 8a · 83209 Prien · Tel. 08051 / 1020
www.skf-prien.de

»**Betreutes Wohnen daheim**«
Hilfe und Beratung durch die
Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den **Pfarrverbands-Nachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 17.05. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Martin Zöbeley.
Do 21.05. 17.00 **Gottesdienst in der Kursana Residenz**
mit Pfr. Martin Zöbeley
So 24.05. 9.30 **Pfingstgottesdienst.**
Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.
So 31.05. 9.30 **Gottesdienst.**
Es predigt Pfr. i. R. Karl-Friedrich Wackerbarth
So 07.06. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl.**
Es predigt Pfr. Martin Zöbeley.
So 14.06. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.

Gruppen & Kreise

- Mo 18.05. 19.30 **Hagios-Friedenskreis-Initiative**
in der Erlöserkirche Breitbrunn
Di 09.06. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés** im Ev. GMZ,
Meditation »Selbstwert und Achtsamkeit«,
Referentin Petra Lanzinger
Do 11.06. 10.00 **meditativen Tanzen** im Ev. GMZ
mit Gisela Conrad, Beitrag 11 Euro

Klinikseelsorge

- Di 09.06. 19.15 **»Abendsegen«**, Andacht in der Klinikkapelle
St. Irmingard mit Klinikseelsorgerin
Pfrin. Sabrina Wilkenschof

Konzerte /Veranstaltungen

- Fr 22.05. 19.00 Ev. GMZ
Buchvorstellung »Staats´räson`Funk
Mit Autor Fabian Goldmann
Eintritt ist frei.
So 31.05. 20.00 Ev. Christuskirche
Stauber & friends »Swing Manouche«
Elias Prinz g, Ida Valentina Koch b,
Philipp Stauber g
Der herausragende Gypsy-Gitarrist Elias Prinz ge-
hört zu den beeindruckendsten seiner Generation
und konzertierte bereits als Teenager auf großen
Bühnen und Festivals.
NEU: Vorverkauf mit Platzkarten unter
ticketleo.com/de/veranstaltungen/?q=stauber
Eintritt. 22 Euro, restliche Karten an der Abend-
kasse 25 Euro. Einlass und Getränke eine Stun-
de vor Beginn
So 07.06. 19.00 Ev. Christuskirche
**»Ich muss meine Zunge küssen,
aber ich kann nicht«**
Texte von Erich Fried und Improvisationen auf
der Viola und der Querflöte
Mit Hariolf Schlichtig und August Zirner
Benefizveranstaltung zugunsten des Vereins
»Intercultural Music Association e.V.«

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:
www.prien-evangelisch.de



Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 14.05. 9.30 **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**
So 17.05. 9.30 **Gottesdienst**
Do 21.05. 20.00 **Gottesdienst**
So 24.05. 10.00 **Gottesdienst zu Pfingsten**
mit Stammapostel Jean-Luc Schneider
Bild- und Tonübertragung aus
Kapstadt/Südafrika
Do 28.05. 20.00 **Gottesdienst**
So 31.05. 9.30 **Gottesdienst**
Mi 03.06. 20.00 **Gottesdienst**
So 07.06. 9.30 **Gottesdienst**
Do 11.06. 20.00 **Gottesdienst** mit
Bezirksapostel Michael Ehrlich
So 14.06. 9.30 **Gottesdienst**

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08031 / 8873119 · www.rosenheim.feg.de



Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 19.04. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah
So 17.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
So 24.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Thomas Weber
So 31.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 07.06. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah
So 14.06. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto

Bibelstunde

- Do 28.05. 19.30 Kampenwandschule

Haus-Bibelkreis

Prien donnerstags, 10 Uhr, Tel. 08051 / 9656112



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



Gottesdienste

- Mi 10.06. 19.30 **Ökumenischer Stammtisch**
Gaststätte Alpenblick, Prien

Bitte Termin vormerken: Der bundesweite **Gottesdienst der Öku-
menischen Friedens-Dekade** findet in diesem Jahr in Prien a.
Chiemsee statt. Am Mittwoch, 18. November um 18 Uhr wird der
zentrale Gottesdienst in der Christuskirche Prien a. Chiemsee am
Kirchenweg 13 gefeiert.



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de



Wir schenken Ihnen Zeit

**Hospiz-Gruppe Prien
& Umgebung e.V.**

www.hospiz-prien.de





Theatergruppe des LTG beeindruckt



Foto: Berger

Stark war die Symbolik zum Abschluss des Stücks, als die Opfer des Unglücks auf der Bühne dargestellt wurden – und damit ihrer gedacht wurde.

Mit »Titanic«, einer Theateraufführung des Ludwig-Thoma-Gymnasiums, die sich eng an die Historie anlehnte, jedoch an zentralen Stellen neu interpretiert wurde, führten die Schüler unter Leitung von Elisabeth Hügel ein lustiges, aber auch emotionales Stück auf. Im Zentrum standen die Überfahrt des Schiffs nach Amerika und der starke Kontrast zwischen dem luxuriösen Reisen in der ersten Klasse und den Schicksalen der Menschen, die als günstige Arbeitskräfte auf dem Schiff arbeiten oder die Reise in der dritten Klasse absolvieren mussten.

Die hübsche Jacky Aubert, Tochter einer wohlhabenden Familie, sollte mit dem älteren Geschäftsmann Alfred Blumler verheiratet werden, verliebte sich jedoch in die gleichaltrige Rose aus der dritten Klasse. Die Kollision mit dem Eisberg, das Chaos bei der Evakuierung und schließlich die letzten beiden Plätze auf einem der wenigen Rettungsbote führten das Stück zu einem Happy End, thematisierte jedoch auch das Schicksal der weniger privilegierten und aufgrund der fehlenden Rettungsboote verstorbenen Passagiere. Die jungen Schauspieler zeigten ihr Können und begeisterten mit ihrer Darbietung.



Foto: Berger

Das ungleiche Liebespaar kämpfte um seine Zuneigung und konnte sich in der LTG-Inszenierung retten.

Neben der berührenden Liebesgeschichte wurden auch aktuelle gesellschaftskritische Aspekte und humorvolle Momente eingearbeitet, die das Stück rundum gelungen und überaus unterhaltsam machten. red

»Jeder Abschied ist ein neuer Anfang«



Foto: Berger

Dort am Spielplatz des Prievena konnten bis vor Kurzem die Kinder des Kinderhauses ausgelassen spielen.

Anlässlich der Schließung des Hauses für Kinder Prievena (HfK) zum April wurde zum Ende ein Abschlussritual für die Kindergartenkinder und die Familien organisiert. Die Erzieherinnen hatten eine große Schatzsuche veranstaltet. Bewaffnet mit versteckten Hinweisen machten sich die Kinder auf die Suche nach dem verschollenen Schatz. Die Rätsel waren in Luftballons, im Garten und in der Schaukel versteckt und führten die kleinen Schatzsucher durch den ganzen Kin-

dergarten. Der letzte Hinweis führte die Jüngsten zum Gartenhäuschen. Dies war ein aufregendes und unvergessliches letztes Abenteuer, das die Kinder erleben durften und so schnell nicht vergessen werden. Im Anschluss wurden die Kinder im Beisein ihrer Eltern mit einem »klassischen Rauswurf« verabschiedet. Jedes Kind wurde in eine Decke gelegt und von den Erzieherinnen schwungvoll aus dem Kindergarten »herausgeworfen«. Danach bekamen alle ihren mit wunder-



Foto: Prievena

Ein letztes Mal streckten die Jüngsten mit den Erzieherinnen die Köpfe zusammen.

schönen, bunten Kindergartenmomenten gefüllten Portfolio-Ordner überreicht. Das Team aus dem HfK Prievena möchte sich für die unvergessliche Zeit und den emotionalen Abschied bedanken und wünscht allen Eltern und Kindern den Guten und einen erfolgreichen Start in den neuen Einrichtungen. red

Kommunion in Prien

Zum ersten Mal empfingen 23 Kinder in Prien ihre heilige Erstkommunion. Zu dem Festgottesdienst war die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter der Leitung von Bartholomäus Prankl sorgte der Kinder- und Jugendchor, ergänzt von Mitgliedern der Capella Vocale für die musikalische Umrahmung. Über Wochen hatten sich die Erstkommunionkinder in Gruppenstunden intensiv auf den großen Tag vorbereitet. Unter an-

derem hatten sie die Emmausgeschichte kennengelernt, deren Botschaft Pfarrer Philipp Werner in seiner Predigt nochmals hervorhob. Alle Erstkommunionkinder waren in den Gottesdienst eingebunden. Von den Kyrierufen bis zu den Fürbitten und den Vorbereitungen zur Heiligen Kommunion hatte jedes Kind eine Aufgabe und so konnten die Jüngsten ganz intensiv die Gemeinschaft am Tisch des Herrn erleben.

ber



Foto: Berger

Ihre heilige Erstkommunion empfingen 23 Priener Kinder in einem feierlichen Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung.

Jahreshauptversammlung der ÜWG



Foto: Berger

(v. li.) Zweiter Vorsitzender Gerhard Fischer ehrte Michael Schlosser, Karina Dingler, Lenz Hamberger und Stephan Freund im Beisein des Ersten Vorsitzenden Peter Fischer für deren Treue.

Bei der Jahreshauptversammlung der ÜWG im Bayerischen Hof standen neben Ehrungen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zu Beginn dankte Bürgermeister Andreas Friedrich für die Unterstützung im Wahlkampf und zeigte sich erfreut, dass die ÜWG dabei zur zweitstärksten politischen Kraft aufgestiegen sei. Dieses positive Wahlergebnis motiviert auch Vorsitzenden Peter Fischer, Prien weiterzuentwickeln, ohne »die Seele des Ortes zu verlieren«. Dass der Ortscharakter trotz der geplanten gesetzlichen Vereinfachungen im Bau erhalten bleibe, hofft Gerhard Fischer. Im Bauausschuss habe das Gremium weniger Bauanträge zu beraten gehabt als im Vorjahr. Über die Notwendigkeit von Sanierungen bei den Liegenschaften berichtete Florian Fischer. Karina Dingler informierte erfreut über steigende Übernachtungszahlen. Sie hoffe auf zusätzliche Impulse durch die Aufwertung des Schlosses Herrenchiemsee. Als Kulturreferentin würdigte sie zudem das Engagement der Kulturschaffenden. Bei den Neuwahlen wurde der Erste Vorsitzende Peter Fischer für weitere drei Jahre im Amt bestätigt ebenso Gerhard Fischer als sein Stell-

vertreter, Marianne Fischer als Schriftführerin und Josef Bauer als Schatzmeister. Im Amt blieben auch Organisationsleiterin Karina Dingler, Zeugwart Michael Schlosser und Öffentlichkeitsarbeits-Referent Walter Freitag. Neue Beisitzer sind Michaela Reisinger, Felix Segger und Dirk Voggenauer; Dieter Barhainski und Werner Vietz schieden aus. Als Mitglieder des neuen Gemeinderats gehören Florian Fischer und Moritz Negele von Amts wegen der Vorstandschaft an. Ehrenmitglied ist Ernst Reiter. Für den scheidenden Ernst Thöndel wurde Dieter Barhainski zum zweiten Kassenprüfer neben Sergej Bader bestimmt. Wiedergewählt für das Ehrengericht wurde Peter Fischer sen., den ausgeschiedenen Hans Herzinger ersetzt Michael Schlosser sen. *ber/red*

Ehrungen

Lenz Hamberger wurde für seine 60-jährige Treue geehrt. Von 1972 bis 1982 gehörte er dem Gemeinderat an. Für 30 Jahre Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Peter Fischer Karina Dingler und Michael Schlosser jun., für 25 Jahre wurden Stephan Freund sen. und Hans Herzinger geehrt.



Werkstätte
für textiles Wohnen

Raumausstattung

Bettina Kurzeder

Vorhänge

Sonnenschutz

Mückenschutz

Montagen

Termine auch am Wochenende
0171 - 408 75 78







DER ABEND GEHÖRT IHNEN

Levantinisch-mediterran.
Direkt am Chiemsee.



Gleich einen Tisch sichern

+49 (8051) 696-555

www.yachthotel.de

Yachthotel Chiemsee GmbH • Harrasser Str. 49 • 83209 Prien a. Chiemsee
 T: +49 (0) 8051 696-0 • E: info@yachthotel.de • www.yachthotel.de
 Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger • GmbH Sitz: Prien am Chiemsee
 Amtsgericht Traunstein HRB 16019 • USt.-IdNr.: DE 131 203 027
 Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern
 Bild: MH PHOTOGRAPHY Manfred Huber | Yachthotel Chiemsee GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für

RIEDER

Druckservice

Drucksachen &
Stempel

Hallwanger Str. 2 • 83209 Prien
www.rieder-druckservie.de

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen
Erfahrung erledigen wir für
Sie alle Formalitäten einer
Bestattung und stehen
Ihnen im Trauerfall rund
um die Uhr zur Verfügung.





SCHMID

BESTATTUNGEN

Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070



PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: **Tourismusbüro Prien** · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de



- Sa 16.05. 12.00 Kneipp-Verein
FAMILIENSTELLE mit Gabriele Morawski
Die Aufstellungsarbeit ist meist bekannt unter Familienstellen nach Hellinger. Es ist auch die Basis, nach der verfahren wird. Jedoch fließen noch andere Möglichkeiten für Lösungen hinein z. B. zum Thema Beruf und Berufung oder Bauvorhaben. Infos unter gabriele.morawski@gmx.net, Gebühr 70 Euro
- Sa 16.05. 16.00 Marktplatz: **TANZ AM MAIBAUM**
Mit einem bunten Programm aus heiteren Musik- und Tanzdarbietungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei. Nicht bei schlechter Witterung. Infos unter tourismus.prien.de
- So 17.05. 11.00 Marktplatz: **MAIMARKT**
Im Herzen von Prien. Die Vielfalt der Aussteller bringt den Markt zum Strahlen. Die Geschäfte haben von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Infos unter www.prien.de
- So 17.05. 19.00 Kath. Pfarrkirche: **MAIANDACHT**
Die Gebirgsschützenkompanie lädt zur traditionellen Maiandacht mit dem Kompaniepfarrer Josef Steindlmüller ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt Chorregent Bartholomäus Prankl und das Bläser-Ensemble Scheck.
- Fr 22.05. 19.00 Evangelisches Gemeindezentrum
Fabian Goldmann:
BUCHPRÄSENTATION »Staatsfunk(Räson)«
Infos unter www.prien-evangelisch.de, Eintritt frei
- Sa 23.05. 14.00 Markt Prien a. Chiemsee, Abt. Tourismus
Sa 13.06. **WILDKRÄUTERWANDERUNG im Eichental**
Im Eichental und am idyllischen Mühlbach wachsen vielfältige Wildpflanzen. Sie kennenzulernen und zu erfahren, wie sie für Ernährung und Gesundheit verwendet werden können. Von der Wildkräuter-Pädagogin Irmengard Linder Tipps und Rezepte auch für heilsame Anwendungen erfahren. Treffpunkt 14 Uhr am Beilhackparkplatz West am Parkplatz-Automaten (Parken Samstagmittag frei). Gebühr 26,50 Euro. Dauer ca. 2,5 Stunden. Infos unter Wildkräuterwanderung im Eichental
- Sa 23.05. 18.00 Feuerwehrhof
WEIN- UND BIERFEST der Freiwilligen Feuerwehr Prien
mit Livemusik und Hüpfburg. Eintritt 4 Euro. Infos unter www.feuerwehr-prien.de
- So 24.05. 10.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Prien
M. HAYDN CHIEMSEE-MESSE
Es musizieren Capella Vocale und Collegium Musicum Prien. Eintritt frei
- So 24.05. 19.00 Schützenwirt Prien
MUSIKALISCHER NACHMITTAG mit »Blue 4 Two«
Nur bei schönem Wetter, das Blues-Folk-Duo interpretiert mit Gitarren, Mundharmonika und zweistimmigem Gesang Klassiker neu, Infos unter www.schuetzenwirt-prien.de, Eintritt frei, »da Huad geht rum«
- Di 26.05. 19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg
Di 02.06. **FLEDERMAUSFÜHRUNG mit Jakob Nein über die Herreninsel,**
Dauer ca. 2,5 Std., Preis Erwachsene 24 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 22 Euro, Kinder (4 bis 15 Jahre) 19 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 18 Euro, jeweils inklusive Schiff, Anmeldung im Tourismusbüro unter Tel. 08051 / 69050, tourismus.prien.de.
- Sa 30.05. 10.00 Herrnberg
WALDBADEN – Eintauchen in die Waldatmosphäre,
mit Andrea Stephan mit entspannenden Körper- und Achtsamkeitsübungen. Start am Aussichtsplateau mit einem 100-jährigen Baumriesenwald. Mitzubringen: Sitzunterlage, etwas zu trinken, gutes Schuhwerk, lange Kleidung empfehlenswert. Infos unter waldbaden-stephan.de. Treffpunkt: Gästehaus Schwarz, Preis: Erwachsene 25 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 23 Euro, Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 69050, tourismus.prien.de.
- So 31.05. 15.00 Herrenchiemsee, Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal
INSEL-KONZERTE: Kammermusik
German Tcakulov (Viola), Mona Asuka (Klavier) mit Werken von Bach, Schubert, Brahms & Reger. Konzerteinführung: Dr. Wolf-Dieter Seiffert um 14 Uhr. Konzertdauer ca. 2 Std. inkl. kurzer Pause. Infos unter inselkonzerte-chiemsee.de. Eintritt 49 Euro im Ticketbüro und bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Restkarten am Eingang ab 14.30 Uhr, ermäßigte Tickets für Schüler/Studenten 15 Euro und Schwerbehinderte ab 50 Prozent 24,50 Euro. Mit Konzertkarte Schiffsticket zum ermäßigten Gruppenpreis.
- Di 02.06. 19.00 Praxis Psychologische Astrologie Joachim Wurster
Mi 03.06. **ASTRO-SALON**
Blick auf die aktuelle kosmische Zeit-Qualität. Welche Energien wirken in diesem Monat und wie werden sie astro-psychologisch interpretiert. Infos unter kontakt@astrologie-chiemgau.de, Gebühr 10 Euro
- Fr 05.06. 17.00 Open-Air-Bühne im Kurpark
KONZERT des Chors der Kärntner aus Graz
Mit der Liedertafel Prien unter Leitung von Andrea Wittmann. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Bei schlechtem Wetter im Chiemsee Saal.
- Fr 05.06. 18.00 Prienavera Erlebnisbad: **POOL, MUSIC & DRINKS**
Die Woche mit leckeren Drinks im Pool entspannt ausklingen lassen mit dem einzigartigen Mix aus Musik und Wasser. In Kooperation mit Hotel Luitpold am See. Regulärer Eintritt Info, unter prienavera.de
- Fr 05.06. 21.15 Chiemsee Schifffahrt, vor der Warthehalle
Sa 06.06. **Bei Vollmond auf den Spuren König Ludwigs II., dem Mondkönig-Märchenkönig**
Exklusive nächtliche Wanderung. Preis. 35,50 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 33,50 Euro. Dauer. ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro.
- Sa 06.06. 08.30 Hotel Luitpold am See: **YOGA & BRUNCH**
Einstündige Yoga-Session auf der Wiese des Hotel Luitpolds direkt am Seeufer (bei schlechter Witterung im Gelben Salon). Im Anschluss reichhaltiges Frühstück (bis 11 Uhr) am Hotel-Buffer. Infos unter www.feeleat.de, Eintritt 29 Euro
- Sa 06.06. 19.00 MS Edeltraud, Chiemsee Schifffahrt: **ROCK-DAMPFER**
mit drei Bands: »Tush« aus Freilassing mit Rock-Klassikern, »Glam Gang« aus München/Olching mit Rock der 70iger Jahre und »RoxxDoxx« aus München mit Rock-Oldies ein. Dauer ca. 3 Std. Vor den Bands befinden kleine Tanzflächen. Ab 18.15 Uhr Einlass auf das Schiff; Rückkehr 22 Uhr. Karten 63 Euro im Ticketbüro sowie allen München Ticket Verkaufsstellen. Restkarten 65 Euro an der Abendkasse an Bord. Ermäßigte Karten für Schüler/Studenten und Menschen mit Schwerbehinderung (ab 70 Prozent mit Ausweis). Rollstuhlfahrer frei und über den Veranstalter buchbar, Tel. 0179 / 1314922. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Veranstalter: Luckymanconcerts GbR
- So 07.06. 19.00 Evangelisches Gemeindezentrum
»Ich muss meine Zunge küssen, aber ich kann nicht«
Texte von Erich Fried und Improvisationen auf der Viola und der Querflöte mit Hariolf S. Benefizkonzert zugunsten »Intercultural Music Association«, der seit über zehn Jahren mit Musik, Theater, Musiktherapie und Tanz in Krisengebieten, v. a. in Palästina tätig ist. Eintritt 18 Euro Infos unter www.prien-evangelische.de.
- Fr 12.06. 19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Backwood«**
Mit fünf Musikern aus Rosenheim mit Pop, Soul, Country und Rock. Infos unter www.schuetzenwirt-prien.de Eintritt frei, »da Huad geht rum«
- Sa 13.06. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe
- So 14.06. 09.00 Schützenwirt Prien
SONNTAGS-FRÜHSTÜCKSBUFFET
Inklusive Filterkaffee & Tee, Kakao, Wasser, Erwachsene 19 Euro, Kinder 7 bis 12 J. 12 Euro, unter 7 J. frei, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701, info@schuetzenwirt-prien.de



AUSSTELLUNGEN

- bis 21.06. Galerie im Alten Rathaus
INNEN AUSSEN II – F. X. Angerer
 Das Werk von Franz Xaver Angerer entsteht aus dem Material und aus der Erfahrung von Landschaft, Zeit und Prozess. Schichtung und Verdichtung, geologische Formationen und innere Zustände bilden eine gemeinsame Grundlage. Wissen wird Form, Form wird Erinnerung.
 Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr
 Kronasthaus
SAMMLUNG ABÉ – Hugo Kauffmann und ausgewählte Chiemsee Maler
 Öffnungszeiten: Fr + Sa 17 bis 19 Uhr, Eintritt frei.
- 22.05. – 05.07. Heimatmuseum
STARKE FRAUEN
Bilder von Hermine Tomanek (1923 – 1995)
Skulpturen von Marianne Lüdicke (1919 – 2012)
Studioausstellung Sylvia Roubaud
 Öffnungszeiten: Di bis So 13 bis 17 Uhr

Regelmäßiges Aktivprogramm

- Jeden Montag**
 19.00 – 20.00 Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
WASSERGYMNASTIK vom Kneipp-Verein
 mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk.
 Infos unter 0160 / 6661468. Eintritt: 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Montag + Donnerstag**
 19.00 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
HATHA YOGA mit Viktoria Voropai.
 Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151 / 72644084 oder viktor.voropai@gmail.com.
 Gebühren 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.
- Jeden Dienstag**
 10.00 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
AIQI-QIGONG mit Leo Führen
 Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 5320 3323 oder leofuehren@gmail.com.
 Gebühren 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.
- Jeden Dienstag**
 11.00 – 11.45 Prienera Erlebnisbad: **AQUA FIT**
 Offener Kurs ohne Anmeldung mit Kombinationen aus klassischen Übungen der Aquagymnastik mit Tanz-Fitness-Elementen. In Kooperation mit Tanzzentrum Ziegler.
 Regulärer Eintritt. (außer bayer. Feiertage und Schulferien)
- Jeden Mittwoch**
 10.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz
SENIOREN-WANDERGRUPPE
 Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std., im Anschluss gemeinsame Mittagseinkauf.
- Jeden Mittwoch**
 19.00 Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2: **PILATES & YOGA**
 Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer, Tel. 0172 / 9715646. Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Mittwoch**
 19.00 – 20.00 Klink St. Irmingard: **WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK**
 Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: gentner.prien@gmx.de.
- Jeden Samstag**
 10.00 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
QI GONG DER VIER JAHRESZEITEN
 nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg ist eine Methode, Körper und Geist auf die Jahreszeiten individuell einzustellen und die Energie der Natur zu nutzen, mit einfachen aber wirkungsvollen Übungen.
 Infos unter l.k.zueckert@t-online.de
 Gebühren: 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden Montag**
 ab 25. Mai Treffpunkt Tourismusbüro:
GEFÜHRTER ORTSRUNDGANG
 Die Ortsführungen finden bei jeder Witterung von Ende Mai bis Ende September statt. Dauer ca. 1,5 Std., Anmeldung nicht erforderlich. Preis: 7 Euro, mit Gästekarte/ Einheimische 6 Euro, Kind (6 – 15 J.) 3 Euro.
- Jeden Montag**
 18.30 – 20.00 Ort siehe Homepage
LUNES DE CONVERSACIÓN Y JUEGOS A1 – A2
 Ohne Grammatik-Stress direkt in die spanische Sprache eintauchen. Mit einfachen Spielen, lockeren Gesprächen und viel Lachen lernen, sich auf Spanisch auszudrücken.
 15 Euro pro Abend – Schnupperabend kostenlos.
 Infos unter: <https://tinyurl.com/conv-erika>

Jeden Mittwoch
 11.00 – 12.30 **SEGWAY – Panoramatour Prien**
 Eine außergewöhnliche SEGWAY-Tour erleben.
 Gebühr: 69 Euro pro Person, Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen. Eine Voranmeldung ist unter Tel. 0176 / 60387731 erforderlich.

Jeden Donnerstag
 15.00 – 17.00 (11.06. – 02.07.) **Bücherei Prien**
SAMMELBILDER-TAUSCHBÖRSE zur Fußball-WM 2026
 Für alle, die das Tauschfieber gepackt hat, findet in der Bücherei Prien von 15 bis 17 Uhr eine Sammelbilder Tauschbörse zur Fußball-WM 2026. Hier können eventuell fehlende Bilder gefunden, überzählige verschenkt oder getauscht werden. Als besonderes Highlight wartet am 11. Juni zwischen 15 und 17 Uhr auf alle Fußballfans und Rätselfreunde eine Stadion-Rallye, bei dem man sein Wissen über die Fußballstadien dieser Welt unter Beweis stellen kann. Alle erfolgreichen werden anschließend mit einer Urkunde belohnt. Eintritt frei, Info unter buecherei.prien.de

Jeden Freitag
 16.30 - 19.30 **DER NATUR AUF DER SPUR – Erlebnisbootsfahrt zum Delta der Tiroler Achen**
jeden Samstag
 16.30 - 19.30 Mit der ehemaligen Hafenbarkasse »Birgit« und einem ausgebildeten Naturführer oder Biologen an das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas gelangen und seine Vogelwelt bestaunen. Wetterfeste Kleidung und Fernglas empfohlen. Preis: Erwachsene 32 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 30 Euro Kinder (4 bis einschl. 15 Jahre) 22 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 20 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien oder online unter tourismus.prien.de.

Jeden Freitag
 10.30 (29.05. – 02.10.) Treffpunkt: Gleisende der Chiemsee-Bahn in Prien/Stock
SEE-INSEL-KÖNIGS G'SCHICHT'N
 Auf der kurzen (auch für Rollstuhlfahrer geeigneten) Geh- und Verweilstrecke, die am Seeufer entlangführt, erfährt man einiges, was man bisher noch nicht gewusst hat. Dauer ca. 1 Std., Preis: 7 Euro / mit Gästekarte u. Einheimische 6 Euro, Kind (6 – 15 Jahre) 3 Euro. Die Tour findet bei jeder Witterung statt. Keine Anmeldung erforderlich, für Gruppen auf Anfrage.

Jeden Freitag
 7.00 – 12.00 Marktplatz
GRÜNER MARKT
 mit frischen regionalen Produkten und Speisen auf dem Marktplatz. Fällt auf den Freitag ein Feiertag, findet der Markt am Donnerstag statt.

Änderungen möglich · Stand: 25.04.2026



Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
 Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe
Montag, 1. Juni 2026
Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
 83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

Redaktion:

Text-Fabrik Petra Wagner
 Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
 Tel. 08051 / 30898-24
 Mobil 0175 / 1827546
 Fax 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

Anzeigenannahme + Druck:

RIEDER-Druckservice GmbH
 Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
 Tel. 08051 / 1511
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022
www.priener-marktblatt.de

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück
 Postwurfsendung an alle Haushalte



GARDEN HOTEL reinhart

Hotel & Restaurant
mit gemütlichen Stub'n
und Gartenterrasse

Genießen Sie modern interpretierte Heimatküche in Prien!



Im Herzen von Prien am Chiemsee lädt das Garden Hotel Reinhart nicht nur zum Verweilen, sondern vor allem zum Genießen ein.

Das hauseigene Restaurant begeistert mit einer gelungenen Kombination aus regionaler Küche, frischen Zutaten und kreativen Akzenten. Ob ein entspannter Nachmittagslunch, ein stilvolles Abendessen oder ein besonderer Anlass – hier wird jeder Besuch zu einem kulinarischen Erlebnis in angenehmer Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight
ist der abwechslungsreiche
kulinarische Kalender:

Freuen Sie sich auf liebevoll gestaltete Themenabende, saisonale Spezialitätenwochen

und exklusive Genuss-Events. Von bayerischen Schmankerln über feine Fischgerichte bis hin zu internationalen Einflüssen – die Veranstaltungen bieten immer wieder neue Gründe, das Restaurant zu besuchen und sich überraschen zu lassen.

Besonders beliebt ist zudem das reichhaltige Frühstücksbuffet. Mit frischen Backwaren, regionalen Produkten sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch externe Gäste sind herzlich willkommen, den perfekten Start in den Tag in entspannter Umgebung zu genießen.

Das mehrfach ausgezeichnete Restaurant im Garden Hotel Reinhart steht für Qualität. Entdecken Sie, wie vielfältig und einladend Gastronomie in Prien am Chiemsee sein kann.

Ein Besuch lohnt sich – nicht nur für Hotelgäste, sondern für alle, die gutes Essen und eine besondere Atmosphäre zu schätzen wissen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Reinhart Seeliger mit Team

Kulinarischer Kalender 2026 jetzt online unter: www.reinhart-hotel.de



Erlenweg 16 | 83209 Prien am Chiemsee
T. +49(0)8051-6940
info@reinhart-hotel.de

À la carte Restaurant,
Verwöhnepension,
Privat-, Firmenfeiern

